# Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 18/2018
29. September 2018
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de



Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein

www.hotel-baeren-breisach.de


## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg


Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

✆ 07667-251

* Heimservice
* Festservice
* Gastroservice
* Direktverkauf ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de


# Der Kampf um den Alltag

*Weinbaupräsident Kilian Schneider erlitt 2017 eine Stammhirnblutung*

Bild: echo

Bild: Doreen Eich

*Kilian Schneider bei einem Termin zur Herbstlese in Gottenheim - noch muss er mit Einschränkungen leben, aber der Wein bleibt sein Thema*

Der Winzermeister **Kilian Schneider** aus Vogtsburg-Schelingen ist seit 2010 Präsident des Badischen Weinbauverbandes. Bis heute. Aber der 59-Jährige ist gesundheitlich angeschlagen, genauer: seit einer Stammhirnblutung, die Schneider im August 2017 erlitt, ist er ein Pflegefall. Aber einer, der Mut macht. Der Winzer, einst Inhaber eines Rebveredlungsbetriebs und Herr über 9 Hektar Reben, kämpft unermüdlich darum, wieder ins so genannte „normale Leben" zurückzukehren. Die Hirnblutung hat seine Mobilität dramatisch eingeschränkt, aber Schneider kann klar denken, klar artikulieren. Unerbittlich hat er geübt, um die Treppe zu seiner Schelinger Wohnung im ersten Stock eines Winzerhauses wieder erklimmen zu können, aber es liegt noch ein langer Weg vor ihm. Kilian Schneider, der zusammen mit seiner Frau und zwei erwachsenen Töchtern in dem kleinen Winzerdorf lebt, braucht vielfältige Hilfe. Beim Anziehen zum Beispiel oder wenn es darum geht, mit dem Auto von A nach B zu kommen. Kilian Schneider hat mit Echo am Samstag gesprochen - auch um zu zeigen, dass eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung kein Grund sein muss, sich aufzugeben. Lesen Sie, wie Kilian Schneider heute mit seinem Alltag klar kommt.

*Wenn Sie über die Stammhirnblutung reden, sprechen Sie über einen „Vorfall". Was ist denn da genau vorgefallen?*

**Kilian Schneider:** Den Tag weiß ich natürlich noch genau. Es war am 10. August 2017. Es war einfach so: Ich habe einen ganz normalen Tag gehabt. Ich war im Weinbauverband in Freiburg,

## Kurz gemeldet

### Kamikaze-Traktoren

Für die Polizei ist das während der Weinlese Routine. Voll beladene Weintransporter, genauer Traktoren mit Anhängern, stürzen in engen Weinberggassen um. Meistens geht's glimpflich aus. Nicht immer, wie die vergangene Woche beweist: in Burkheim wurde zunächst am Mittwoch ein 74-jähriger Winzer lebensgefährlich verletzt, als sein Gefährt mit zwei Anhängern und hoch vollbeladenen Traubenbottichen umstürzte und den Mann unter sich begrub. Nur zwei Tage später die gleiche Szenerie: In der engen Burkheimer Bündlegasse stürzte ein mit drei Bottichen beladener Trecker um, der 64-jährige Fahrer wurde schwer verletzt. Die Polizei hat jetzt verstärkte Kontrollen angekündigt – Kamikaze nach Kaiserstühler Art muss ja nicht sein.


BREISACH ELECTRONIC

13,3" Notebook DELL E6330
Intel i7 3.Gen., 2x3.0GHz
4096MB, 128GB-SSD
Win 10 Pro 64-Bit
Gebrauchtgerät!
279 €

14" Notebook Lenovo T430
Intel i5 3.Gen., 2x2.5GHz
8192MB, 320GB-HDD
Win 10 Pro 64-Bit
Gebrauchtgerät!
249 €

Leopoldschanze 1 in Breisach
Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Sa: 10.00-14.00
www.breisach-electronic.de
Tel.:07667-2372417



Tiwick Einlagentechnik

Wir bieten Ihnen:

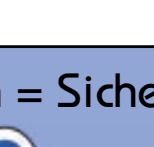
medizinische Einlagen
Verbesserung des Gang- und Haltungsapparates

Vakuum-Maßanfertigung
direkt am Fuß

Einlagen mit Feedback
Sensomotorische Module

Leistungsoptimierung für Sportler
Video-Laufanalyse

24h-Terminvergabe über unseren Online-Terminkalender.



Tiwick Einlagentechnik
Rieselfeldallee 28
79111 Freiburg
Tel.: 0761 51220241
www.tiwick.de



Jetzt Vorräte anlegen

| | | |
|---|---|---|
| Heimbacher Bienenberg<br>Rivaner – Qualitätswein Trocken | ~~4,30 €~~<br>0,75 Ltr.-Fl. | 3,50 €<br>4,67 € je Liter |
| Seefelder Maltesergarten<br>Grauer Burgunder – Qualitätswein Trocken | ~~5,60 €~~<br>0,75 Ltr.-Fl. | 4,65 €<br>6,20 € je Liter |
| Lahrer Schutterlindenberg<br>Spätburgunder Rotwein – Qualitätswein Trocken | ~~5,45 €~~<br>0,75 Ltr.-Fl. | 4,60 €<br>6,13 € je Liter |
| Baden -Wein des Jahrgangs-<br>Spätburgunder Rotwein – Qualitätswein Trocken | 0,75 Ltr.-Fl. | 5,95 €<br>7,93 € je Liter |
| Schloss Munzingen<br>Pinot Blanc Brut – sortenreiner Sekt | ~~6,70 €~~<br>0,75 Ltr.-Fl. | 5,50 €<br>7,33 € je Liter |

Weinverkauf im
Badischen Winzerkeller
Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach
Telefon 0 76 67/9 00-2 89
badischer-winzerkeller.de

die Öffnungszeiten:
Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr
Sonntag von 12 bis 17 Uhr

BADISCHER WINZERKELLER

Auch in der Vinothek am Marktplatz erhältlich.

Angebote gültig bis 31. Oktober 2018 und solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.



GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installation
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systemhaus

commeco solutions

Elektro Kuhn
INNUNGSFACHBETRIEB

Commeco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commeco.de
Elektro Kuhn / Bachenstraße 25 / Ihringen
Tel.:+49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu



Gutes Sehen = Sicherheit!

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

**Hilfskraft in Dauerstellung**
Wir suchen schnellstmöglich einen handwerklich begabten
**MITARBEITER (m/w)**
für alle im und mit dem Betrieb anfallenden Arbeiten (evtl. auch zwei Halbtagskräfte).
Führerschein Kl. B Bedingung!
AUTO TIBI • BREISACH •
Wiedengrün 1 • 79206 Breisach
Tel.07667/948880 • Herr Tibi

Nächster Anzeigenschluss:
**Mittwoch, 10. Oktober**

LEBER wohnen + leben
KOMPETENTE BERATUNG DIREKT VOR ORT BEI IHNEN ZU HAUSE

KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

AD Service KG
Gerberstraße 2
79206 Breisach
druck@a-d-service.de
**Drucksachen aller Art:**
Offset-Druck, Digital-Druck, S/W + Farbkopien bis A3 Überformat
Termine nach telefonischer Absprache:
Rufen Sie uns an unter Tel.: 0162-4940094

callas Der Blumenladen
*Blumen und Pflanzen*
*Floristik zu jedem Anlass*
*Hochzeitsschmuck*
*Trauerbinderei*
*Lieferservice*
*Abo Firmenservice/Privat*
*Gefäße und Wohnaccessoires*
*Geschenke*
Martina Schmidt-Albrecht • Richard-Müller-Str. 14 • 79206 Breisach • Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 • Fax: +49 7667 833354 • Mail: callasbreisach@aol.de

**Impressum**

Echo MEDIEN
Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de
V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen
Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

normale verbandspolitische Alltagsarbeit, dann bin ich noch bei Dr. Schuster (Vorstand Winzerkeller Breisach) vorbeigefahren. Da haben wir noch ein paar Themen besprochen. Daheim in Schelingen bin ich auf den Schlepper gesessen und war bis spätabends in den Reben. Dann bin ich ins Bett, ich habe nichts bemerkt. Am Morgen wollte ich aufstehen und habe meine Beine nicht übers Bett bekommen. Ich bin dann hingefallen. Meine Frau war in der Küche, und sie dachte, ich bleibe mal liegen, weil es regnet. Dann habe ich bemerkt, dass ich meinen linken Arm nicht mehr bewegen kann und das linke Bein ebenso wenig. Mir war sofort bewusst, dass dies ein Schlaganfall sein müsste. Ich konnte immerhin so laut rufen, dass mich meine Frau gehört hat. Die hat sofort den Notarzt verständigt und die waren wirklich blitzschnell von Breisach aus da. 7 Minuten hat es gedauert, hat man mir später erklärt. Später hat mir meine Frau erzählt, dass die Ärzte sie darauf vorbereitet hatten, dass ich nicht mehr als drei Tage überlebe.

*Wie war die Diagnose?*
**Kilian Schneider:** Das war eine Stammhirnblutung. Passiert relativ selten. Mir ist ein Gefäß im Kopf geplatzt und man hat mir gesagt, dass es zwischen Schlaganfall und Gehirnblutung medizinisch einen großen Unterschied gibt. Aber die Auswirkungen sind die Gleichen.

*Und wie ging es weiter?*
**Kilian Schneider:** Ich bin sofort in die Intensivstation der Universitätsklinik Freiburg gekommen. Die haben eben die Stammhirnblutung als Diagnose bestätigt. Ich bin dagelegen, ich konnte fast nichts mehr. Ich konnte nicht an die Bettkante sitzen, ich konnte fast nicht schlucken oder sprechen, aufstehen sowieso nicht.

*Der Kopf war immer voll da?*
**Kilian Schneider:** Also ich habe schon Lücken, was die Zeit in der Intensivstation anbelangt. Ich habe mich dann schnell an alles Vorhergehende erinnern können. Ich wurde relativ schnell in die Reha nach Elzach verlegt, zunächst auch dort auf die Intensivstation. Im Stammhirn sind ja die zentralen Lenkungsfunktionen, für alles vom Herzschlag bis zur Atmung. Normal geht das ja irgendwie vollautomatisch. Dann wurden noch Herzprobleme diagnostiziert, das habe ich selbst gar nicht mitbekommen. Bei einer späteren Untersuchung hat mir der Arzt dann gesagt, mein Herz sei jünger als der gesamte Körper, das hat mich dann wieder beruhigt. Es hat lange gedauert, bis ich auf die „normale" Station gekommen bin. Das ging über Monate. Ich musste erst mal wieder schlucken und sprechen lernen. Dann ging es sukzessive weiter: Im Bett aufsitzen, dann in den Rollstuhl, von dort an Krücken Gehversuche machen. Und heute kann ich wieder sechststellige Telefonnummern aus dem Gedächtnis zurückholen.

*Was haben die Mediziner denn gesagt? Haben die Ihnen irgendwelche Hoffnungen gemacht, oder Prognosen abgegeben?*
**Kilian Schneider:** Die sagen natürlich nicht, das wird wieder super. Aber auch nicht das Gegenteil. Sie haben mir schon stark Hoffnung gemacht. Und ich hatte Glück, weil sie mich als Übungspatient genutzt haben mit einer Koryphäe als Betreuer. Das war für mich hochinteressant. Wobei es natürlich nicht gleich funktioniert hat, wenn ich zum Beispiel ein paar Schritte gehen sollte.

*Und wie sieht es jetzt, ein gutes Jahr später aus? Können Sie wieder laufen?*
**Kilian Schneider:** Ich kann am Stock laufen. Ich kann gut aufstehen und ich habe angefangen, täglich ein paar Mal um den Esstisch zu marschieren. Seit ein paar Tagen laufe ich bereits von der Eingangstür bis ins Schlafzimmer und wieder zurück. Das ist wirklich ein toller Erfolg. Ich kann wieder Termine wahrnehmen, ich kann mal weggehen, ich kann wieder auf ein normales WC. Ich hatte ja monatelang einen Katheder, das war schon nicht einfach. Ich kann mich jetzt den ganzen Tag allein in der Wohnung aufhalten.

Bild: BWV

*Kilian Schneider führt seit 2010 den Badischen Weinbauverband*

*Gab es eigentlich mal so etwas wie Warnsignale, dass so etwas passieren könnte?*
**Kilian Schneider:** Im Nachhinein, ja. Nasenbluten hatte ich zum Beispiel. Aber das hatte mein Opa auch oft und das habe ich nicht sehr wichtig genommen. Es war wohl bei mir der hohe Blutdruck. In Elzach wurde mir erstmal bewusst, dass es ganz viele gibt, die solche Probleme haben wie ich, auch Jüngere. Es gab viele, die konnten noch weniger, aber auch eben solche, die ganz schnell wieder rehabilitiert werden konnten. Jeder Patient ist halt anders. Ich weiß nur, dass auch mein Fall anders war als andere. Man hat mein Hirn sofort über einen Schlauch so entlastet, dass die Hirnfunktionen erhalten geblieben sind. Links habe ich eine spastische, keine schlaffe Lähmung. Die Muskeln sind ständig angespannt.

*Lässt sich da noch was machen, zumindest verbessern?*
**Kilian Schneider:** So komisch das klingt. Die spastische Lähmung verhindert auch, dass die Muskeln zu schnell abbauen, sie sind ja immer angespannt. Ich werde ja ständig behandelt, am Arm wie am Bein und ich denke, dass es auch weiter Fortschritte gibt, wenn auch eher millimeterweise. Übrigens, um das auch klar zu sagen: ohne die Leute die in der Reha- Klinik tätig sind und jetzt bei mir zu Hause als Physio- und Ergotherapeuten, würde ich noch heute hilflos im Bett liegen. Die ärztliche Betreuung in Freiburg und in Elzach war gut, sehr gut. Wie jetzt auch die ambulante Pflege. Ich will irgendwann noch mal ein paar Wochen nach Elzach. Was die da machen, ist wirklich hervorragend, wobei ich natürlich keinen Vergleich mit anderen Kliniken ziehen kann. Und ohne das Personal aus Osteuropa würde wahrscheinlich alles zusammenbrechen.

*Sie sind ja nach wie vor Präsident des Badischen Weinbauverbandes. Trauen Sie sich das auch weiterhin zu?*
**Kilian Schneider:** Zunächst muss ich sagen, dass die Vizepräsidenten und der Geschäftsführer meinen Ausfall ganz toll abgefedert haben. Ich habe allen ungeschminkt meine gesundheitliche Probleme geschildert letztlich mit der Frage, ob ich mein Amt zur Verfügung stellen soll. Das wollte keiner. Mein Amt als Vizepräsident des Deutschen Weinbauverbandes habe ich dagegen aufgegeben. Das kann ich nicht mehr. Zuhause fährt mich ein bekannter Rentner mit dem Auto, aber natürlich nicht bis nach Neustadt an der Weinstraße oder bis nach Mainz. Und übernachten in einem Hotel kann ich auf absehbare Zeit auch nicht.

*Und wie kommen Sie heute privat zurecht?*
**Kilian Schneider:** Ich habe einen ganz tollen Freundeskreis. Ich bin ja auch noch in der WG Oberbergen ehrenamtlich tätig, da nehme ich wieder ganz selbstverständlich an den Sitzungen teil. Meine große Sorge war übrigens das Treppensteigen. Das schaffe ich mittlerweile wieder allein, ich habe viel zuhause geübt.

*Wenn Sie das prozentual beziffern sollten. Wie viele Funktionen sind wieder da, seit dem Vorfall im August 2017?*
**Kilian Schneider:** Ich kommuniziere mehr mit dem Handy, so zwei Drittel der körperlichen Funktionen sind wieder da. Ich habe allerdings immer noch ein Aufmerksamkeitsdefizit links. Das Auge sieht etwas, aber das Gehirn nimmt es noch nicht wahr. Ich mache etliche Termine nicht mehr, zur Eröffnung vom Weinfest, das geht nicht. Aber wenn in Freiburg ein verbandspolitisches Thema ansteht, bin ich schon präsent. Nur selber fahren kann ich nicht mehr.. Ich warte, bis die selbstfahrenden Autos da sind.

*Gab's auch so etwas wie depressive Phasen?*
**Kilian Schneider:** Da wundere ich mich, dass ich die so gut wie nicht gehabt habe. Ich habe mir eben einfach vorgenommen, dass ich es schaffe, wieder klarzukommen, als selbständiger Mensch. Aber es gibt natürlich schon so Phasen, die einen berühren. Ich muss da insbesondere meine Frau erwähnen, die sich sehr stark engagiert hat und viel Last mitträgt. Neun Hektar Rebstücke allein zu bewirtschaften - das war ja das Herzstück meines Winzerbetriebs - konnte ich ihr aber wirklich nicht zumuten. Ich habe deshalb einen großen Teil meiner Rebstücke an drei Cousins verteilt. Ich habe es noch nicht geschafft,. diese Rebstücke, die ich aufgebaut habe, nochmal zu besuchen. Das geht mir als Winzer einfach zu nah. Das tut weh.

*Wie beeinträchtigt Sie das Gesundheitsproblem wirtschaftlich?*
**Kilian Schneider:** Ich bin krankenversichert bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse und ich habe eine private Krankenversicherung mit Pflegeversicherung, ohne je daran zu denken, dass ich die mal brauchen würde. Das hilft mir jetzt sehr. Sonst würde ich wohl im Pflegeheim leben müssen. Allerdings habe ich mich jetzt auch erstmals mit der Pflegebürokratie befasst, die ja wirklich oft unverständlich ist. Mal ist die Krankenkasse zuständig, mal die Pflegekasse. Ein kleines Beispiel: Ich habe die Dusche umbauen lassen um ohne Barriere einsteigen zu können, das war nicht sehr aufwändig, Das hat die Pflegekasse bezahlt, aber bei den Handhaltern war dann die Krankenkasse zuständig. Das versteht wirklich keiner. Aber ich will mich nicht beklagen. Anfang Oktober habe ich zum Beispiel einen Termin in Freiburg, da soll entschieden werden, ob ich Cannabis bekomme, zur Unterstützung meiner Armtherapie. Das soll die Spastik ein wenig lösen.

*Hat die Erkrankung eigentlich Ihr Geschmacksempfinden beeinträchtigt?*
**Kilian Schneider:** Nein, im Gegenteil. Auch meine Zunge ist zweigeteilt, der linke Teil sensorisch eingeschränkt. Aber ich habe den Eindruck, heute Aromen herauszuschmecken, die mir so gar nicht bekannt waren. Richtig Weintrinken geht natürlich nicht, schon wegen der vielen Medikamente.

*Wenn Sie ein Fazit ziehen, wie sieht das aus?*
**Kilian Schneider:** Ich habe immer darauf gewartet, dass es einfach „Klick" macht und alles geht wieder. Das ist natürlich Unsinn. Aber ich bin dankbar, dass es mir sozusagen Millimeter für Millimeter immer besser geht. Wenn ich bedenke, was sich seit meiner Zeit in Elzach getan hat, das sind Welten. Schmerzen habe ich eigentlich gar keine, allenfalls ein blödes Gefühl durch die Spastik. Ich kämpfe mich halt ins Leben zurück, ich verstecke mich nicht. Ich muss Hilfe annehmen, das ist nicht so einfach, gerade wenn man früher selbst gerne geholfen hat.

# Der Baufortschritt nimmt Formen an

*8.908.733 Euro ist der neueste Kostenstand für die Innenstadtsanierung*

Aktuell liegen die Bruttokosten für die neue Innenstadtgestaltung in Breisach bei 8.908.733 Euro. Der Gemeinderat der Stadt Breisach nahm diese vierteljährige Prognose der Gesamtbaukosten zur Kenntnis. Innerhalb dieser Prognose standen diverse Nachträge in Höhe von 153.278 Euro (Unter anderem Beleuchtung Straße 86.400 Euro, Altlastenbeseitigung 49.441 Euro und Unterkonstruktion Holzquartier an den Linden mit insgesamt 33.450 Euro. Dieser zuletzt genannte Betrag ist inclusive Holzauflagen) zur Debatte. Beschlossen wurden die Nachträge mit Ausnahme der Markierungsnägel für Pflastersteine und der Holzauflagen für Bänke und Holzquartier bei den Linden.

Die vorgelegten Nachträge wurden ausgesetzt für die Beschaffung von Markierungsnägeln für die Parkplätze. Hier kam die Frage von **Hans-Peter Geppert** auf, warum diese mit 34.926 Euro für wenige Parkplätze so teuer sind und ob die vorgesehenen Gussnägel nicht irgendwann Rostspuren auf dem hellen Bodenbelag hinterlassen. Deswegen wurde im Gemeinderat vereinbart, dass ein Muster dieser Nägel neben einem Muster aus Edelstahl auf dem Probeverlegefeld auf dem Marktplatz installiert wird, um hier in der nächsten Sitzung zu einer endgültigen Entscheidung zu kommen.

Bild: Stadtarchiv

*Breisachs Marktplatz anno dazumals - mit Brunnen, mit Bäumen, ohne Wasserspiele, ohne Pflaster*

Außerdem wurden die Holzauflagen der Sitzbänke in Höhe von 17.003 Euro und die Sitzauflage auf dem Holzquartier bei den Linden auf dem Marktplatz zurückgestellt. Das Holzquartier ist veranschlagt mit insgesamt 33.450 Euro, fertiggestellt wird nun vorerst nur der Betonsockel. Grund dieser Zurückstellung ist es, dass es in den Zwischenabständen der Holzauflagen des Holzquartiers und der Holzbänke in Zukunft vermehrte Müllprobleme geben könnte. Als aktuelles Beispiel wurde der Synagogenplatz in Freiburg angeführt. Dort kommt es immer wieder verstärkt in den Holzabständen zu Müllablagerungen. Diese führen zu erheblichem Reinigungsaufwand. Die Abstände zwischen den einzelnen Sitzhölzern sind dazu gedacht, den Wasserablauf des Holzes zu gewährleisten.

Hierdurch könnte sich die genannte Prognoseschätzung durch die genannten Nachträge nochmals etwas verändern. Tatsache ist jedoch, dass nach dem derzeitigen Berechnungsstand der Prognoseschätzung die bestehende Kostenberechnung in Höhe von 9.343.956 Euro nicht erreicht ist. Die Kostenberechnung wird mit der Prognoseschätzung noch um 435.182 Euro unterschritten.

Auch der Pflasterbelag kam in der Diskussion zur Sprache. Dazu erklärte Bürgermeister **Oliver Rein**, dass der bisherige Pflasterbelag noch nicht abgenommen worden sei. Des Weiteren werde derzeit eine Versiegelung geprüft, der Boden solle schließlich schön bleiben. Deswegen seien alle dazu aufgerufen, sorgsam mit dem neuen Bodenbelag umzugehen. Grund dieser Aussage war neben der schon sichtbaren Ölflecken durch parkende Autos, dass Gemeinderat **Stefan Schnebelt** die Verlegung der Bodensteine im Verbund bemängelt hatte. Nach seiner Ansicht gebe es etliche Stolperfallen. Der anwesende Vertreter der Landschaftsarchitekten von faktorgrün, **Roman Knorr**, bestätigte gegenüber dem Gemeinderat der Stadt Breisach, dass noch viele Stellen des Bodenbelags nachzubessern seien. *ek*

· Unterhaltsreinigung
· Glas- und Fassadenreinigung
· Industriereinigung
· Klinik-Hygiene
· Gebäudemanagement

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
algeb-awell.de

awell SERVICE
Reinigt und pflegt

**Ein rundes Angebot für Vermieter**

„Hier könnte Ihr Vermietungsangebot stehen!“

**Mietvermittlung seit 30 Jahren schnell und professionell!**

**HEIM-S-IMMOBILIEN**
79206 Breisach · Telefon 07667/91 08 00
info@heim-s-immobilien.de

## Hugo-Höfler-Realschule Breisach

### Konrektorin Manuela Schmitt erhält Dank und Lob der Landesregierung

Der Schulleiter der Hugo-Höfler-Realschule **Dr. Christoph Wol**k wurde über das Regierungspräsidium Freiburg damit beauftragt, seiner Kollegin und Stellvertretenden Schulleiterin **Manuela Schmitt** im Namen des Ministerpräsidenten **Winfried Kretschmann** zum 25-jährigen Dienstjubiläum die Dankurkunde der Landesregierung von Baden-Württemberg zu überreichen.

Christoph Wolk freute sich sehr, diese Ehrung und Anerkennung in der Eröffnungskonferenz zum neuen Schuljahr durchführen zu können. Dabei stellte er in beeindruckender Art und Weise die Qualitäten seiner „Copilotin“ heraus. Manuela Schmitt sei nicht nur eine herausragende Lehrerpersönlichkeit, sondern zeige auch in ihrem Führungsamt ein Höchstmaß an Weitsicht, Engagement und dienstlichem Pflichtbewusstsein. Mit diesen Attributen und gepaart mit ihrer sehr herzlichen und wertschätzenden Art hat sie sich in kürzester Zeit den Respekt aller am Schulleben Beteiligten erworben. Nach seinen Worten überreichte er die Urkunde und das Begleitschreiben des Schulamtes Freiburg - unter lang anhaltendem Applaus des gesamten Lehrerkollegiums. Manuela Schmitt bedankte sich sehr herzlich und lud am Ende der Konferenz zu einem kleinen Umtrunk ein.

*Walter Spindler*

Alles **RECHT** einfach

**SIEBENHAAR & COLL.**
Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

### Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses gleichzeitig sowohl fristlos als auch ordentlich

Das Vorgehen eines immer umsichtig arbeitenden Rechtsanwalts, beim Betreiben einer Räumungsklage die außerordentliche fristlose Kündigung eines Wohnraummietverhältnisses stets mit einer hilfsweise erklärten ordentlichen Kündigung zu verbinden, hält selbst der Bundesgerichtshof nach neuester Rechtsprechung für zulässig und zielführend. Die Ansicht unterinstanzlicher Gerichte, wonach für den Ausspruch einer ordentlichen Kündigung im Falle einer bereits erklärten außerordentlichen Kündigung kein Anlass mehr bestehe, lehnt er dagegen ab.

In dem zu entscheidenden Fall hatten die Mieter in zwei aufeinander folgenden Monaten keine Miete bezahlt. Daraufhin hatten die Vermieter die außerordentlich fristlose und zugleich hilfsweise die fristgerechte Kündigung des Mietverhältnisses ausgesprochen. Die Mieter beglichen jedoch sofort nach Erhalt der Kündigung alle Rückstände und sahen sich im Verlaufe der nachfolgenden Räumungsklage angesichts der gesetzlichen Regelung zur sog. Schonfristzahlung im Recht: Sie argumentierten, dass nach der Schutzvorschrift des § 569 Abs. 3 Nr. 2 BGB eine außerordentliche Kündigung dann unwirksam wird, wenn der Vermieter sein Geld innerhalb einer genau definierten letzten Zahlungsfrist noch erhält; in solch einer Situation existiere dann aber auch für eine ordentliche Kündigung keine Grundlage mehr.

Während sich das Amtsgericht noch auf die Seite der Vermieter stellte, wies das für die Berufung zuständige Landgericht deren Klage ab: Dabei schloss es sich der Ansicht der beklagten Mieter an, dass nach Ausspruch einer außerordentlich fristlosen Kündigung kein Mietverhältnis mehr bestehe, welches zusätzlich auch noch ordentlich gekündigt werden könne; aus diesem Grunde bedürfe es einer solchen zusätzlichen ordentlichen Kündigung auch nicht. Die zunächst begründete außerordentliche Kündigung verliere angesichts der Nachzahlung dann aber ihre Grundlage mit der Folge, dass der gesamte Räumungsanspruch aufgrund der Nachzahlung wieder erloschen sei. Die Klage der Vermieter wurde daher abgewiesen.

Diese äußerst formalistische Sichtweise des Landgerichts Berlin kritisierte der BGH und forderte eine Entscheidung unter Beachtung eines einheitlichen, natürlichen Lebensvorganges: Nach seiner Ansicht darf es keine Rolle spielen, wann bzw. in welcher Reihenfolge die beiden Kündigungen ausgesprochen werden. Ein Vermieter könne schließlich wegen eines hinreichend gravierenden Zahlungsverzuges ja auch zuerst eine ordentliche und erst im Anschluss daran eine fristlose Kündigung aussprechen. Im Falle einer erst jetzt folgenden Zahlung bestünde dann zwar tatsächlich kein Grund zur außerordentlichen Kündigung mehr; dies berühre jedoch nicht die Gültigkeit der ordentlichen Kündigung mit der Folge, dass die angesichts der ordentlichen Kündigung in Gang gesetzte Frist weiterläuft.

Im Ergebnis müssen der fristlosen und hilfsweise der ordentlich erklärten Kündigung jeweils eine gleichberechtigte Wirkung zuerkannt werden. Mit anderen Worten muss ein Vermieter die angestrebte Räumung sowohl auf eine fristlose als auch auf eine (erst mit Ablauf der Kündigungsfrist wirksame) ordentliche Kündigung stützen können.

**Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.**

BIO WÄSCHE SERVICE

Kuscheltage im September/Oktober

20 € Sommerbettdecke und Kissen

25 € Winterbettdecke und Kissen

30 € Daunendecke und Kissen

...jeweils im Set!

Unser Angebot gilt für das Waschen und Trocknen von Decken und Kissen in Standardgrößen.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

# Jubiläum eines Bühnenstücks

*Vor 90 Jahren war die Bühne der Festspiele Breisach der Münsterplatz*

Im Jahr 1928, somit vor 90 Jahren, war der Münsterplatz gut besucht. Nicht von Wallfahrern, wie dies in früheren Zeiten um das sakrale Münster St. Stephan üblich war. Nein, die erfolgreiche Geschichte der Festspiele Breisach nahm auf dem Münsterplatz seinen Anfang. Von 1924 an waren die Festspiele bis 1938 Gast auf dem Münsterplatz. Ganze Sonderzüge kamen aus Nah und Fern um das Freilichttheater zu besuchen.

Im Jahr 1928 stand mit Wilhelm Tell der Rütli Schwur auf dem Programm. Ein erfolgreiches Theaterstück im Programm der Freilichtbühne auf dem Münsterplatz. Das Stück war schon im Jahr 1927 aufgeführt worden und das war so erfolgreich, dass es 1928 die Wiederauflage gab.

Die Stücke der Festspiele Breisach in den Jahren 1924 bis1938 waren: Peter von Hagenbach, Der Bauernkrieg, Des Herzogs Page, Die Quitzows, Die Rabensteinerin, Anna von Ysenberg und wie schon genannt Wilhelm Tell. Erst nach dem Krieg ging es im Jahr 1956 mit dem Stück „Die Rabensteinerin“ auf dem Münsterplatz weiter. Im Jahr 1962 erhielten die Festspiele Breisach ihr Domizil auf dem Schlossplatz. Uraufgeführt wurde „Götz von Berlichingen“.

Die Festspiele Breisach stehen nach wie vor voll im Trend. Die überdachte Tribüne fasst 748 Zuschauer. In diesem Jahr folgten wieder annähernd 20.000 Zuschauer den Aufführungen des Abendstücks mit „Graf Dracula“ und dem Stück „Aladin und die Wunderlampe“ des Jugendtheaters. Ein Synonym verbindet die ehemaligen Aufführungen auf dem Münsterplatz mit den heutigen Aufführungen auf dem Schlossplatz. Stets begehrt und ausverkauft. *ek*

Bild: privat

*Einigermaßen martialisch ging es bei den Festspielen Breisach zu*

Bild: privat

# Jugendaktionstag in Ihringen

*Kinder aus dem Elsass zu Besuch*

Die Gemeinde Ihringen veranstaltete einen Jugendaktionstag rund um die Kaiserstuhlhalle. Mit dabei Kinder und Jugendliche der beiden Ortsteile Ihringen und Wasenweiler sowie den Partnergemeinden Munster und Wattwiller aus dem Elsass. 60 Kinder trafen sich mit den Kindern aus Ihringen und Wasenweiler zu einem gemeinsamen Kennenlerntag. Das Ziel war, die Partnerschaft der vier Gemeinden zu stärken und zu beleben.

Aus den Vereinen in Ihringen und Wasenweiler beteiligen sich viele Helfer, um diesen Tag zu gestalten. Bürgermeister **Benedikt Eckerle** begrüßte die Gäste. Nach einem Kennenlernspiel durch das Jugendreferat, hatten alle die Möglichkeit, sich an verschiedenen Spielstationen auszuprobieren.

In der Mittagspause hatten alle Gäste und Helfer die Möglichkeit, eine Grillwurst zu essen oder Stockbrot zu grillen. Die Kaiserstuhlhalle und das angrenzende Sportgelände boten beste Möglichkeiten für sportliche Betätigungen. Als besondere Attraktion bot das Jugendrotkreuz noch Kinderschminken an. **Jutta Schillinger** brachte ihre Eismaschine mit und jedes Kind erhielt aus ihren Händen ein Softeis. Insgesamt war das ein gelungener Tag, um sich gegenseitig kennenzulernen. Die Kinder nutzten das Angebot rege und das lässt für die Zukunft auf eine langlebige Partnerschaft mit viel Vertrauen zwischen den Kaiserstuhlgemeinden und den Gemeinden im Elsass schließen.

Bild: ek

*Sie verstanden sich gut: Kinder aus dem Elsass und aus Ihringen*

# Steuern im Quadrat

## Vermietung Homeoffice an Arbeitgeber

TORSTEN WEISMANN
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeamberaten.com

Eine Möglichkeit die Abzugsbeschränkung der Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer zu umgehen, kann in der Form erfolgen, dass ein Homeoffice an den Arbeitgeber vermietet wird. Unterhält z.B. ein Außendienstmitarbeiter ein Homeoffice in welchem er seine in Zusammenhang mit seiner Beschäftigung anfallenden Büroarbeiten erledigt, können die Aufwendungen für dieses Arbeitszimmer nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b Satz 2 i. V. mit Satz 3 erster Halbsatz EStG nur bis zu maximal 1.250 EUR abgezogen werden, wenn ihm für seine Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Erfolgt dagegen die Vermietung des Homeoffice an den Arbeitgeber erzielt der Arbeitnehmer hieraus Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Voraussetzung ist allerdings, dass das Mietverhältnis in einem gesonderten Vertrag losgelöst vom Arbeitsverhältnis bzw. –vertrag vereinbart wird. Im Rahmen des Mietverhältnisses wären die Mietzahlungen als Einnahmen zu versteuern, auf der anderen Seite können Kosten in Zusammenhang mit dem vermieteten Homeoffice wie Zinsen, Abschreibung, Nebenkosten und Instandhaltungskosten steuermindernd geltend gemacht werden. Ergibt sich ein Verlust aus der Vermietung kann dieser mit positiven Einkünften z.B. aus nichtselbständiger Tätigkeit verrechnet werden.

Bisher hatte das Bundesfinanzministerium (BMF) unterstellt, dass bei einer Vermietung an den Arbeitgeber vom Vorliegen einer Einkünfteerzielungsabsicht ausgegangen werde kann (BMF, Schreiben v. 13.12.2005, BStBl 2006 I S. 4), was wiederum bedeutete, dass dies stets steuerlich anzuerkennen ist. Der BFH hat nun in seinem Urteil vom 17.04.2018 (IX R 9/17) entschieden, dass, da es sich um eine gewerbliche Vermietung handelt, eine Überschussprognose zu erstellen ist. Es ist ein Prognosezeitraum von 30 Jahren zugrunde zu legen, ggf. auch ein kürzerer Zeitraum, wenn absehbar ist, dass die Vermietung tatsächlich kürzer dauern wird. Im Urteilsfall war eine Einliegerwohnung an den Arbeitgeber vermietet, in dieser wurde ein Bad saniert und die Kosten hierfür in Höhe von rund 25 TEUR hatte das Finanzamt nicht zum Abzug zugelassen. Lt. BFH stellten die Kosten für die Erneuerung des Bads abzugsfähige Werbungskosten dar, es ist aber unter Berücksichtigung dieser Kosten eine Überschussprognose zu erstellen. Soweit sich innerhalb des Prognosezeitraums kein Überschuss ergibt, sind die erzielten Verlust steuerlich irrelevant. Vorsicht ist also geboten, wenn die Vermietung voraussichtlich nur für eine begrenzte Dauer erfolgt, beispielsweise wegen Erreichens des Rentenalters. So wird man beispielsweise bei einem 55-jährigen nicht von 30 Jahren Prognosezeitraum ausgehen, wenn die Dauer des Mietverhältnisses an die des Arbeitsverhältnisses gekoppelt ist. Das BFH-Urteil lässt leider einige Fragen offen, festzuhalten bleibt, dass entsprechende Gestaltungen mit Bedacht gewählt werden sollten.

# Breisacher Innenstadt

Die Breisacher Innenstadt wird umgebaut. Wir sagen: zum schönsten Ort weit und breit. Wenn gebaut wird, gibt es natürlich auch Einschränkungen. Aber die Geschäfte rund um die Innenstadt sind bestens gewappnet. Sie können ihren Kunden garantieren, dass während der gesamten Bauphase das Einkaufserlebnis mitten in der Stadt nicht geschmälert wird. Wir freuen uns mit Ihnen auf die strahlende Zukunft der Breisacher Innenstadt…

## Herzblut mit imperialem Ambiente

*Charmante Kaffeehauskultur im Café Ihringer mitten in Breisach*

Charme und Caféhausromantik, Wiener Melange im Dreivierteltakt mit viel Charme wie in der guten alten Zeit. Seit vier Generationen ist dieser Takt mit jeder Menge Herzblut um jede Kaffeetasse in Breisach angekommen. Der Duft der Kaffeebohnen lockt nach Breisach in das Haus der Köstlichkeiten, in das Café Ihringer, ein klassisches Café mit Flair um Caféhausromantik. Dort als Gast angekommen, zeigt der Zeitgeist sinnverführende Wirkung. Sich einfach mal wieder die Zeit nehmen für den Wohlgenuss im klassisch schönen Café. Bienvenue im Ambiente mit besonderer Kaffehauskultur. Was für Mozart einst die Musik war, das sind für das Café Ihringer in Breisach die hausgemachten Torten. Jede Torte hat ihre eigene Geschichte, namentlich als Mailänder, Schwedenpunsch, Frankfurter Kranz, Brasilianer, und Spanische Vanille kreiert. Diese Aufzählung ist natürlich nicht abschließend, da kommen noch viele weitere Torten und Kuchensorten dazu. Schon der Eintritt ins Café Ihringer bieten den phänomenalen Blick auf die süße Auslage mit den Spezialtorten Mailänder und Brasilianer sowie Pralinen und Trüffel, Nougat und verführerische andere Sorten. Alles wird übrigens

*„Kleines Ihringer" mit Inge und Armin Häring*

vom Konditormeister **Armin Häring** selbst hergestellt, nichts ist aus der Tüte, die guten Rohstoffe sind wertvoll und gesund. Da zählt auch das hausgemachte Eis dazu mit den legendären Eisbechern.

Imperiales Wirken drinnen und draußen. Innen der Hauch der großen weiten Welt in Tortenform, draußen das geophysische Relief des geschichtsträchtigen Münsterbergs, der immer wieder für imperiale Ansprüche im Fokus stand. Klassisch schön die Welt im Café und draußen vor dem Tor auf der Caféterrasse. Wer reif ist für eine Kaffeepause kann mitten in der Stadt am Marktplatz den Zeitgeist dieses Café's und der Stadt Breisach einatmen. Im Moment wird die Innenstadt neu gestaltet. Dazu zählt auch der Marktplatz vor dem Café. Die Bauarbeiten verursachen derzeit zwar Nebenwirkungen, aber wenn der Platz fertig gestaltet ist, kommt mediterranes Feeling auf. Palmen werden darauf hinweisen, dass die neue Umgebungsstruktur mit den Wasserspielen auf dem Platz willkommen ist. Bis dahin heißt es zunächst erst einmal für die Gäste doch etwas leiden, immer wieder tief durchatmen und nebenher die Köstlichkeiten und süßen Grüße im romantischen Café Ihringer trotz dieser Ausnahmesituation genießen. Gerade auch jetzt im Herbst und Winter unter den smarten Kronleuchtern. Auch die Betreiberfamilie Häring leidet gleichermaßen mit den Angestellten, die Parksituation ist durch den Wegfall vieler Plätze auf dem Marktplatz recht eng geworden. Trotzdem überwiegt die Vorfreude auf den neu gestalteten Platz, der am Gutgesellentorplatz nebenan schon sein Gesicht zeigt. Armin Häring und seine Frau **Inge Häring** setzen auf die Tradition ihres Hauses und auf die Flexibilität des Baustellenmanagements. Sohn **Jonathan Häring** ist in der Backstube tätig und wird die fünfte Caféhausgeneration einläuten, ganz im Sinne des Gründers der Dynastie Café Ihringer, **Willi Ihringer**, im Jahr 1910.

Das Café Ihringer ist multifunktional und zu jeder Zeit gesellschaftsfähig. Geboten werden Kaffeespezialitäten aus der Hand des Barista, gewonnen und verfeinert aus den roten Beeren der fernen Kaffeeeplantagen, Heiße Schokolade, Tee, aber auch alkoholfreie Geränke, Frühstück, Petit dejeuner, Badische Weine und Sekte, Bier und Spirituosen und selbstverständlich süße Geschenke. Die vielseitige Crépes Menuekarte beinhaltet echte Köstlichkeiten, dazu führt das Café Ihringer eine kleine Speisekarte um die beliebten Schnitzel und weitere Gaumenfreuden. Die Aufzählung der Köstlichkeiten ist längst nicht zu Ende. Drei genussvolle Schmankerl seien noch genannt mit einem Sektsorbet mit Fruchteis, einem kunstvoll verzierten Tartufo mit Eierlikör oder Crépes mit Ragout fin. Kreativität bei der vielfältigen Produktherstellung und schöpferisches Gestalten der Schaufenster durch Inge Häring sind bestechende Trümpfe. All das ist zu genießen im „Café Ihringer" auf der „Caféterrasse" oder im „Kleinen Ihringer". Möglich ist das täglich von neun bis 18.30 Uhr. Am Dienstag ist Ruhetag.

Die teilnehmenden Firmen

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Schallprobleme?
  Gehörschutz
  oder
  Firma Glockner
  anrufen
- Gipser- und Malerarbeiten

Wohnqualität mit Glockner!

elektro meyer GmbH
Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallationen
Industrietechnik
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Klima- und Kältetechnik
SAT-Anlagen
Inh. Günter Czemerys
Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de
Weitere Mitarbeiter (m/w) willkommen!

Ihr Experte für Garten & Landschaft
Hertweck
Garten- und Landschaftsbau mit Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck
Beraten – Gestalten – Ausführen – Pflegen
79206 Breisach - Krummholzstraße 1
www.galabau-hertweck.de
Fax 07667/86 77 - Tel. 07667/ 86 80
info@galabau-hertweck.de

# Innenstadt braucht neue Ordnung

*Fußgänger sollen nicht von der Gastronomie verdrängt werden*

Die Neugestaltung der Breisacher Innenstadt nimmt Formen an. Mediterranes Flair trifft auf alte Kultur. Der Gutgesellentorplatz beim Spector zeigt schon sein neues, freundliches und helles Gesicht. Die Spätsommertage, die weit in den September hineinreichten, ließen zumindest erahnen, wie sich Breisachs City 2019 nach Abschluss der Bauarbeiten präsentieren wird. So viele saßen in Breisach selten im Freien, und das erste funktionierende Wasserspiel am Gutgesellentorplatz hat sich rasch zum Publikumsliebling entwickelt - gerade auch bei den Kindern, die sich ungeniert ins plätschernde Wasser wagten.

Die neue Situation rund um den Marktplatz inspiriert auch die Breisacher Gastronomen, Sondernutzungsflächen zu beantragen, um ihre Gäste auf dem neuen Naturgestein in Szene zu setzen. Sondernutzungsflächen sind reizvolle Ergänzungen zum lokalen Betrieb. Nun halten sich einige an die Vorgaben der Genehmigung, andere wiederum nicht. Bürgermeister **Oliver Rein** in der Sitzung des Technischen Ausschusses „Es wird mehr Platz genommen, als genehmigt“ und kündigt gleichzeitig Sanktionen an. Das ist auch nötig, denn teilweise werden Fußgänger tatsächlich genötigt, auszuweichen vom restlichen verbliebenen Gehweg. Eigentlich den Fußgängern vorbehalten bleibt nur das Ausweichen auf die Straße, die für den fließenden Fahrzeugverkehr da ist. Zu viele Tische blockieren die Gehwegbereiche. Von der einst vorgesehenen Restbreite von 1,60 Metern für Fußgänger bleibt oft nur ein kleiner Rest durch lange, schmale und enge Gassen mit niedrigen Sonnenschirmen für sitzende Gäste im gastronomischen Außenbetrieb übrig. Eine schmale Kante ist das insbesondere für Rollator und Rollstuhl, sie haben längst keine reelle Chance mehr rund um die Sondernutzungsflächen. Wo sollen da überhaupt noch die ursprünglich vorgesehenen Verkehrsleitlinien für Menschen mit starken Seheinschränkungen installiert werden, die bislang noch gänzlich fehlen?

bild: es

*Draußensitzen war in diesem Sommer der große Hit in Breisach*

Nun wurde ein neuer Antrag auf Sondernutzung vom Technischen Ausschuss genehmigt. Aus 16 Quadratmetern werden im Eckcafe am Gutgesellentroplatz/Rheinstraße künftig 40 Quadratmeter Sondernutzungsfläche. Einstimmig wurde dies durch den Technischen Ausschuss genehmigt. Gleichzeitig regte der Antrag zum Nachdenken im Technischen Ausschuss an. In den Focus gerieten auch die vier Parkplätze für Längsparker entlang der neuen Wasserrinne. Diese ist eines jener Kleinode, die den neuen Gutgesellentorpatz ganz erheblich aufwerten. „Die Autos der Querparker vor dem Bächle stören. Das Konzept der Längsparker wird aber durchgesetzt mittels Knöllchen“ sagte Oliver Rein. Persönlich wären ihm noch weniger Parkmöglichkeiten lieber. Aber die Geschäfte vor Ort sind darauf angewiesen, dass sie schnell angefahren werden können“, so Oliver Rein.

Die Gefährlichkeit der Wasserspiele beim Spector wurde im Technischen Ausschuss ebenfalls erkannt. Wie sollen sich die dort spielenden Kinder bei Hitzegraden so richtig austoben? Das Wasserspiel spornt zu Aktivität an. Aber in welche Richtung sollen sich Kinder nach dem Spiel im Wasser ausrennen? Auf die Straße oder in die Bewirtschaftungszone des angrenzenden Restaurants? Die Kinder wählen oft die Möglichkeit in Richtung Straße. Das macht die Sache gefährlich. Für Kinder und für die passierenden Autofahrer, die an den Wasserspielen vorbei auf den Münsterberg hochfahren oder durch das Spector ausfahren. Oliver Rein: „Es werden Lösungen gesucht und vorhandene Lösungsvorschläge aufgearbeitet. Der Gemeinderat **Werner Schneider** stellte unwidersprochen fest: „Es gilt Gefahren für die Kinder abzuwenden“.

Insgesamt gilt jedoch, der neu sanierte Abschnitt Gutgesellentorpatz ist eine Aufwertung im Stadtbild. „Die Umgestaltung wird gut angenommen. Das neue, angenehme Klima in der neu gestalteten Innenstadt ist mir persönlich am wichtigsten“ sagte Oliver Rein. *ek*

## Blick nach Freiburg

# Im Fahrzeugpool der Stadt stehen zu 75 Prozent reine Elektrofahrzeuge

Wenn Mitarbeitende der Stadtverwaltung zu Außenterminen müssen, greifen sie auf einen städtischen Fahrzeugpool über ein Car-Sharing-System zurück. Die EDV teilt die optimalen Fahrzeuge zu (z.B. anhand Strecke, Dauer). Die Verwaltung setzt hierbei konsequent auf umweltfreundliche Lösungen.

Denn 53 Autos (entspricht 75 Prozent) sind reine Elektrofahrzeuge. Sie wurden von vier regionalen Unternehmen geliefert. Die restlichen konventionellen Motoren entsprechen dem aktuellen Stand der (Umwelt-)Technik. Kürzlich wurden die letzten 17 Elektrofahrzeuge an die Stadt ausgeliefert. Damit ist die Einführung des städtischen Fahrzeugpools abgeschlossen.

Der Fahrzeugpool besteht aus unterschiedlichen Kategorien (maßgeschneidert auf die Bedarfe mit vielen Kurzstrecken und wenig Transportumfang in der Stadt) und ist verteilt auf mehrere Standorte, wo sie an Standard- und Schnellladeboxen geladen werden können. Allein am Rathaus im Stühlinger stehen 32 Autos (davon 26 mit einem Elektromotor), 13 Standard-Ladesäulen mit je zwei Lademöglichkeiten (stadtweit 44 Ladepunkte an sechs Standorten) und drei Schnellladesäulen. Damit ist an diesem Standort bundesweit eine der größten kommunalen Ladestationen installiert, die von Badenova betreut wird.

Die Stadt hat insgesamt rund 2,5 Millionen Euro für die Autos mit Elektroantrieb und die Ladeinfrastruktur investiert. Der Bund hat dies aus dem sogenannten Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) mit 2,25 Millionen Euro bezuschusst.

Oberbürgermeister Martin Horn dankt dem Bund für die Förderung: „Mit dem Ausbau unseres Fahrzeugpools und der Umstellung auf Elektromobilität bieten wir unseren Beschäftigten gute Voraussetzungen für ihre Arbeit und möchten zugleich ein gutes Beispiel dafür geben, dass es möglich ist, Umwelt- und Klimaschutz sowie Mobilität erfolgreich miteinander zu verbinden. An diesem Beispiel zeigt sich, dass wir einen wirksamen Beitrag für die Energie- und Verkehrswende leisten können. Ich danke dem Bund für die große finanzielle Förderung. Ich danke aber auch unserem Haupt- und Personalamt für die Entwicklung des Gesamtpaketes des umweltfreundlichen Personenmobilitätkonzeptes der Stadtverwaltung und die konsequente Umsetzung des Fahrzeugpools.“

Bild: fotolia

*Externe Fahrradkuriere verteilen die Briefe der Stadt*

Die Stadtverwaltung erwartet, dass mit der Umstellung auf die neuen Mobilitätsformen in den kommenden 10 Jahren bis zu 2,40 Millionen Euro eingespart werden können. Rund 1.400 Tonnen CO2 und etwa 225 kg Stickoxide sollen weniger ausgestoßen werden. Die Elektroflotte wird ausschließlich mit klimaneutralem und schadstofffreiem Ökostrom geladen. Die neuen Autos machen zudem deutlich weniger Lärm. Als einer der größten Arbeitgeberinnen in der Region will die Verwaltung mit gutem Beispiel vorangehen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die neuen Antriebstechniken konsequent in der Praxis nutzen.

Allgemein zum Personenmobilitätskonzept der Stadtverwaltung: Im Jahr 2016 hat die Verwaltung ein externes Beratungsunternehmen damit beauftragt, ein Personenmobilitätskonzept für die Stadt Freiburg zu entwickeln. Es sollte aufgezeigt werden, wie die Stadt die eingesetzten Verkehrsmittel der Beschäftigten für Dienstfahrten und Dienstgänge optimieren und auch die Wege zwischen Wohnort und Arbeitsplatz umweltfreundlicher gestalten kann. Dadurch wollte die Stadt als Arbeitgeberin für ihre Beschäftigten attraktive Angebote anbieten.

Wesentliche Punkte des erarbeiteten städtischen Konzeptes sind die Optimierung des Fahrzeugpools (verwaltungsinternes Car-Sharing), die Reduzierung von Parkplätzen für private Autos, die Modernisierung sowie Förderung von ÖPNV-JobTickets und des Fahrradleasings im Gehaltsumwandlungsmodell sowie die Reorganisation der Botendienste.

Konsequent setzt die Stadtverwaltung die Optimierungen um. So kommen im Rahmen des zentralen Botendienstes seit dem Frühjahr 2017 ausschließlich externe Fahrradkuriere zum Einsatz. Insgesamt werden täglich bis zu 175 Anlaufpunkte in der Stadt angefahren, neben den Verwaltungsstandorten auch alle Schulen, Kindergärten, Wohnheime und Stadtbibliotheken. Autos werden hierfür nicht mehr genutzt.

Der PKW-Fuhrpark - von städtischen Autos und zum Dienstverkehr zugelassene Privatfahrzeuge - wurde um circa 60% reduziert. Alte städtische Autos mit Verbrennungsmotoren wurden sukzessive ausgetauscht. Zugleich hat die Verwaltung den Fahrzeugpool ausgebaut und dabei überwiegend auf E-Autos gesetzt.

# Durchbruch auf dem Breisacher Wohnungsmarkt

*Das städtebauliche Konzept der Nachverdichtung bringt 21 Neubauwohnungen*

Bild: Elena Snopova

*Das Baugrundstück von der Straße „Am Stadtgraben" aus gesehen in Richtung Halbmondstraße*

Ein bisschen weniger Grün wird es in der Stadt künftig geben, dafür wird dringend benötigter Wohnraum im Mittelzentrum Breisach entstehen. Ganz in der Nähe des Bahnhofs, der für die „Schwarmstadt" Breisach zur Lebensader geworden ist. Am Stadtgraben/Halbmondstraße werden vier neue Häuser mit insgesamt 21 Wohnungen entstehen, den Altbestand mit zwei Häusern und einer Garage erledigt der Bagger. Der Technische Ausschuss signalisierte einstimmig grünes Licht für das Bauvorhaben.

Das Konzept ist schlüssig, die Häuser werden im Gesamten auf der neuen Tiefgarage erstellt, die 84 Prozent des Grundstücks belegen wird. 30 Stellplätze und drei oberirdische Stellplätze entzerren die Parksituation im Wohngebiet mit bestehendem Bebauungsplan. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt von der Straße Am Stadtgraben aus. Alle neuen Gebäude werden dreigeschossig sein und flach geneigte Satteldächer haben. Die gesamte Grundfläche der Häuser wird 703 Quadratmeter betragen. Die Häuser sind jeweils durch Stege im Obergeschoss und Dachgeschoss miteinander verbunden. An einem Haus wird der gemeinsame Aufzug und ein Treppenhaus installiert.

„Das Verdichtungsgebot ist gelungen" sagte Gemeinderat **Lothar Menges**. „Der gesetzliche Stellplatzschlüssel ist erfüllt, das Verkehrsaufkommen bei Nachverdichtung im gesetzlichen Rahmen", sagte Bürgermeister **Oliver Rein** zu dem städtebaulich ambitionierten Projekt mit Tiefgarage und Kinderspielplatz mit 70 Quadratmetern Grundfläche. Auf Nachfrage des Technischen Ausschusses sagte Baudezernent **Stefan Baum** zur bereits erfolgten Anwohneranhörung „In der Anwohneranhörung gab es Anregungen und Einwände. Diese werden nun von der Baubehörde des Landratsamts ausgewertet". *ek*

# Stille auf den Feldern

*Der Rückzug der Feldvögel geht immer weiter*

Bild: Achim Kluck

*Der Wiedehopf ist noch immer einer der interessantesten Feldvögel am Kaiserstuhl - nur leider äußerst selten sichtbar*

Generalisten gibt es auch unter den Vögeln. Ihr Vorteil ist es, dass sie mit unterschiedlichen Habitaten zurechtkommen. Deren Bestände in freier Flur sind noch beständig, während Feldvögel am stärksten unter einem dramatischen Rückgang leiden. Damit wird es langsam still auf den Feldern. Damit ist nicht nur die industrielle Landwirtschaft um Motorenlärm auf riesigen Feldern gemeint, sondern die Anzahl der Feldvögel. Seit 1980 ist der europäische Bestand um etwa 55 Prozent zurückgegangen. Nur die Anzahl der Generalisten unter den Vögeln und den Waldvögeln ist bislang stabil geblieben. Den Stadtvögeln geht es ähnlich wie den Feldvögeln, auch ihr Bestand nimmt kontinuierlich ab.

Internationale Studien warnen bereits vor einer ökologischen Katastrophe. Feldraine, Wäldchen und andere offene Flächen, wo Vögel nisten und überwintern konnten, sind vielfach verschwunden. Über Schädlingsbekämpfungsmittel wurde ein Großteil der Nahrung von Feldvögeln vernichtet. Klare Ansage: In Deutschland ist die Biomasse fliegender Insekten in den letzten 27 Jahren um 75 Prozent zurückgegangen. So weisen die Bestandszahlen von vielen Vogelarten, die Insekten und Spinnen fressen, eindeutig nach unten. Um den dramatischen Rückgang der Feldvögel einzudämmen, plädieren Fachleute zur Rückkehr einer naturnahen Landwirtschaft. Weniger Chemikalien, mehr Vielfalt in der Fruchtfolge bieten wieder mehr Schutz für einheimische Tiere. Monokultur und die Vielfalt an Pestiziden senken den Bestand. Am meisten leiden der Wiesenpiepser (minus 68 Prozent) und das Braunkehlchen (minus 58 Prozent), gefolgt von der Goldammer (minus 53 Prozent). Rothühner vergiften sich am Saatgut, Feldlerchen werden vertrieben, weil Landwirte immer mehr hohe und dicht stehende Geteidekulturen anbauen. Das nötigt die Feldlerchen, sich andere Nistplätze zu suchen. Schafstelzen leiden unter der Trockenlegung von Feuchtgebieten und dem Verlust von Wiesen zugunsten größerer Ackerflächen.

Unsere Region ist gleichfalls betroffen. Oder wann haben sie zuletzt ein Rebhuhn in freier Wildbahn gesehen? Oder eine Wachtel oder ein Schwarzkehlchen? Rückläufig sind auch die Zahlen von Saatkrähe, Bluthänfling, Grauammer, Heidelerche, Turmfalke, Haubenlerche, Neuntöter, Zaunammer und Steinschmätzer. Mäusebusard, Dorngrasmücke, Weidehopf (plus 10 Prozent) und Brachpieper (plus 22 Prozent) konnten ihren Bestand dagegen ausbauen.

Doch die Klimaerwärmung spielt auch noch eine Rolle bei Wanderbewegungen von Vögeln. Der scheue Wiedehopf verlagert seinen Lebensraum in Europa zusehends nach Norden. Doch noch ist er am Kaiserstuhl/Tuniberg zu finden. Der Hobbyfotograf und immer wiederkehrende Kaiserstuhlliebhaber Achim Kluck aus Oerlinghausen/Bielefeld hat den stolzen Wiedehopf auf dem Bild am Kaiserstuhl fotografiert, als der unverkennbare Vogel auf feuchter Wiese nach Nahrung Ausschau hielt. *ek*

ELEKTRO GEPPERT GmbH
Der Spezialist für: Elekrotechnische Anlagen
Ihr Team!

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!
Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95
www.elektro-geppert.de

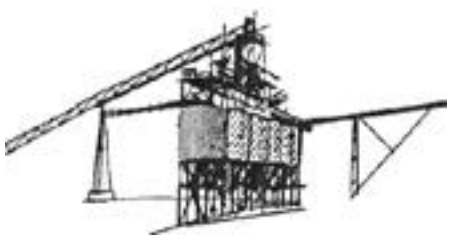
50 Jahre seit 1968
WEINTRANS GmbH & Co. KG
Spedition
- nationale und internationale Beschaffung und Distribution
- multimodale Transporte via Bahn und eigenem Fuhrpark
- Offenwein-Transporte
- Cross-Docking

Kfz-Werkstatt
- Wartungen und Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Lkw-Waschanlage

Logistik
- Lagerung
- Kommissionierung
- Konfektionierung
- NVE-Etiketten-Druck (DESADV)
- Sendungsbündelung
- Leergutrückführung
- Zentralregulierung
- Eventlogistik
- Paketversand
- individuelle Dienste

Transport und Logistik vereint.
www.weintrans.de
Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de

SIEBER Fliesenfachgeschäft
Nichts ist unfliesbar.®
Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17


Artur Uhl
Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539
info@artur-uhl.de

# Edeka: „Wir legen sofort los“

*Genehmigung für Bau des provisorischen Edeka-Markts fehlt noch*

Bild: echo

*Da tut sich hoffentlich bald was: wenn die Genehmigung da ist, wird sofort mit dem Bau des provisorischen Edeka-Verkaufszelts begonnen*

Am 3. Juli ist der Edeka-Markt an der Ihringer Landstraße im Bereich Murhau in Breisach vollständig abgebrannt. Der Sachschaden wurde hernach auf 6 Millionen Euro beziffert. Für Edeka Südwest ist der Schaden noch ungleich größer: das Geschäft galt als eines der umsatzstärksten Filialen des mit Abstand größten deutschen Lebensmittelhändlers. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus der Region und aus dem benachbarten Elsass waren Kunden in dem größten Breisacher Lebensmittelmarkt, wohl auch wegen der Möglichkeit, Frischwaren direkt an der Theke bei fachkundigen Bedienungen kaufen zu können. Bereits kurz nach der verheerenden Brandkatastrophe hat Edeka mitgeteilt, dass der Standort Breisach auf jeden Fall erhalten bleiben werde. Zunächst soll ein Verkaufszelt mit einer Grundfläche von 1.000 Quadratmeter aufgestellt werden - zumindest mit den wichtigsten Bestandteilen des Edeka-Sortiments. In dieser Woche hat der Sprecher von Edeka-Südwest, **Christhard Deutscher**, der Redaktion von Echo Medien den neuesten Stand mitgeteilt. Deutscher: „Für das vorgesehene Verkaufszelt mit festem Boden, richtiger Isolierung und stabilen Wänden wurde das Baugesuch im Juli 2018 eingereicht. Die Genehmigungsbehörden haben uns ihre Unterstützung zugesagt und bis Ende September eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Dann legen wir sofort los.“ Die behördliche Baugenehmigung, also der so genannte „Rote Punkt“ war allerdings zum Redaktionsschluss dieser Echo-Ausgabe am 27. September noch nicht in Offenburg eingegangen. Das macht es eben nicht gerade leicht, die anvisierte Eröffnung des provisorischen Zelt-Marktes zum Spätherbst dieses Jahres auch einzuhalten.

Präzise Vorstellungen hat Edeka auch, was die Neueröffnung des neuen Edeka-Marktes im Breisacher Areal Murhau anbelangt. Edeka-Sprecher Christhard Deutscher: „Unser Ziel ist es, den neuen Markt bis Ende 2019 am gleichen Standort wie den alten, abgebrannten Markt zu erstellen. Dazu werden wir voraussichtlich bis Ende Oktober 2018 das notwendige Baugesuch einreichen. Unter der Voraussetzung, dass uns die Genehmigung dann im Frühjahr 2019 vorliegt, können wir sofort mit dem Bau des neuen Edeka-Markts beginnen und den für Dezember 2019 anvisierten Eröffnungstermin halten.“

In seiner jüngsten Sitzung am Dienstag dieser Woche hat der Breisacher Gemeinderat im beschleunigten Verfahren einen geänderten Bebauungsplan für das „Sondergebiet Murhau-Edeka Markt“ auf den Weg gebracht. Die Konzeption sieht vor, dass im Süden zwei weitere Grundstücke miteinbezogen werden. Zur planungsrechtlichen Sicherheit soll der Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Murhau“ neu aufgestellt werden. Der Satzungsbeschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplans wurde vom Gemeinderatsgremium einstimmig gefasst. Im Vorfeld der Debatte hatte Bürgermeister Oliver Rein darauf hingewiesen, dass die Stadt Breisach zwei „Vollversorger“ im Lebensmitteleinzelhandel benötige, damit keine Versorgungslücken entstehen könnten. In Breisach ist auch die Einzelhandelsgruppe „Rewe“ mit einem neuen großen Markt vertreten, außerdem sind die Discounter Aldi und Lidl mit ihrem Lebensmittelangebot präsent - allerdings ohne Bedienungstheken.

# Eine Regio im Aufbruch

*Seit 33 Jahren gibt es die Regiogesellschaft Freiburg*

Seit 33 Jahren gibt es die Regiogesellschaft Freiburg, einst initiiert vom damaligen Freiburger Oberbürgermeister **Dr. Rolf Böhme** und Baden-Württembergs früheren, mittlerweile verstorbenen Ministerpräsidenten **Lothar Späth**. Böhme sagte damals, dass „lokale Probleme nur noch regional zu lösen sind und regionale Zusammenarbeit hier bei uns am Oberrhein immer auch grenzüberschreitende Kooperation bedeutet.“ Die frisch aus der Taufe gehobene Regiogesellschaft hatte von Anfang an zwei Partner: die Regio Haut Rhin im Elsass und die Regio Basilensis in der Nordwestschweiz. Die Regiogesellschaften sahen sich damals als Treiber der regionalen Entwicklung am Oberrhein - ohne über direkten politischen Einfluss zu verfügen. Das ist bis heute so geblieben, aber sie kann sich durchaus rühmen, viel zum regionalen Bewusstsein am Oberrhein beigetragen zu haben. Angefangen mit dem Bau des EuroAirports Basel-Mulhouse-Freiburg bis hin zum grenzüberschreitenden Nahverkehr und der Einstufung als gemeinsame Monopolregion von europäischem Rang.

Jetzt hat die Regiogesellschaft diesen Geburtstag gebührend im Birkenmeier-Forum in Breisach-Niederrimsingen gefeiert. Die SPD-Landtagsabgeordnete **Gabi Rolland** aus Freiburg gehörte wie viele Kommunalpolitiker und Vertreter der regionalen Wirtschaft zu den Gästen, die Hausherr **Thomas Birkenmeier** und der amtierende Präsident der Regiogesellschaft, **Dr. Bernd Dallmann**, begrüßen konnten. „Regio im Aufbruch“ war der Titel der Veranstaltung und das war mehr als eine bloße Phrase. Auf dem Podium schilderten **Bärbel Schäfer**, die Freiburger Regierungspräsidentin, **Brigitte Klinkert**, Präsidentin des Conseil Departemental du Haut Rhin sowie Landrätin **Dorothea Störr-Ritter**, was diesen Aufbruch bewirke. Tatsächlich, da waren sich alle Rednerinnen einig, befinde sich die Region am Oberrhein nicht nur im Aufbruch, sie sei auf dem Weg in eine spannende Zukunft. Angefangen vom Projekt der Bahnstrecke Freiburg-Breisach-Colmar, die seit Jahrzehnten auf der Agenda stehe bis hin zu einer Konversion des Kernkraftwerks Fessenheim zu einem modernen Industrie- und Gewerbepark. Endlich, so befanden die Referentinnen, sei die bi- beziehungsweise trinationale Oberrhein-Region auch in Paris und Berlin in den Fokus der großen Politik geraten. So werde beispielsweise ernsthaft diskutiert, ob die neue Bahnstrecke, die 1945 nach die Zerstörung der Eisenbahnbrücke bei Breisach eingestellt werde, als Pilotprojekt für den Einsatz von Wasserstoff als Energieträger geeignet sei. Es gebe, so Brigitte Klinkert, ein großes Interesse daran, einen künftigen Industrie- und Gewerbepark Fessenheim als Aushängeschild für innovative Energiekonzepte zu nutzen. Der Jubiläumsveranstaltung der Regiogesellschaft gelang es jedenfalls, hoffnungsvolle Aufbruchsstimmung zu erzeugen. Diese Stimmung, so hatte Thomas Birkenmeier eingangs betont, sei spürbar, „aber auch dringend notwendig“.

Tatsächlich zeigte sich bei dem Termin in dem schmucken Forum auch, dass der „Aufbruch der Regio“ noch längst nicht an verlässlichen Zeitplänen festzumachen ist. Auch ein konkretes Datum für die Schließung des ältesten französischen Kernkraftwerks in Fessenheim konnte keine der Referentinnen nennen und Regierungspräsidentin Schäfer bedauerte, „dass wir leider nicht die Entscheider sind“. Vor dem Birkenmeier-Forum hatten Mitglieder der Mahnwache gegen das Atomkraftwerk Fessenheim demonstriert.

STRÖBER
**Fabrikverkauf**
Industriestraße 26
79194 Gundelfingen
**Öffnungszeiten:**
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
modisch aktiv
Tel. 0761-400069-60
stroeber.de

Bild: privat

*Das Birkenmeier-Forum – ein Ort für Kultur, aber auch für politische Diskussionen*

# Ein doppelter Herbstwind in Breisach

*Viele nutzten den Verkaufsoffenen Sonntag zu einem Stadtbummel*

*Auch die Cafés waren während des Herbstwind-Sonntags bestens besucht*

Der Name machte der Veranstaltung um Fashion und Bike alle Ehre. Sturmtief „Fabienne“ meldete sich eindrucksvoll zum herbstlichen Event auf Breisachs Straßen in der Innenstadt. Der Stimmung tat dies auf jeden Fall keinen Abbruch, viele Gäste kamen, um die Modenschau Herbst Fashion, alles rund ums Rad, Kulinarisches Genießen, Live Musik, Kino Sondervorstellung und Kinderprogramm zu sehen und zu genießen. Wind ja, Regen nein, so gestaltete sich das erfreuliche Wetter an diesem Tag. Nichts ist ins Wasser gefallen, das erfreuliche Ergebnis für Gäste und Veranstalter.

Der verkaufsoffene Sonntag lud zum ausgiebigen Bummel durch die Innenstadt ein. Spaß, Sport, Gesundheit, Kleidung und Alltag rund um das Fahrrad waren zudem ein echter Bringer. Die umfangreichen Informationen rund um das Fahrrad wurden sehr gerne angenommen und mitunter auch nach einem neuen Bike Ausschau gehalten und Probe gefahren. Ebenso begehrt waren die Annehmlichkeiten der Modenschau auf dem neuen Teil des Marktplatzes, immer wieder das Highlight bei Veranstaltungen durch den Gewerbeverein in der Innenstadt. Auch hier konnte auf die neuesten Trends der neuesten Herbstmode für Mann und Frau ein Blick geworfen werden. Alles in allem ein Supersonntag, den hier Gewerbeverein, Initiativkreis Innenstadt und Umweltliste Breisach auf die Beine gestellt hatten.

*Die neuen Herbsttrends von Miss B – Mode und Wäsche*

*Das Thema „Fahrrad“ war auch ein Publikumsrenner*

*Einfach bezaubernd, die Mädchen von Fees Ballettschule*

KAISERSTÜHLER HOF
Hotel-Restaurant
mit Weinstube „Zur alten Post“

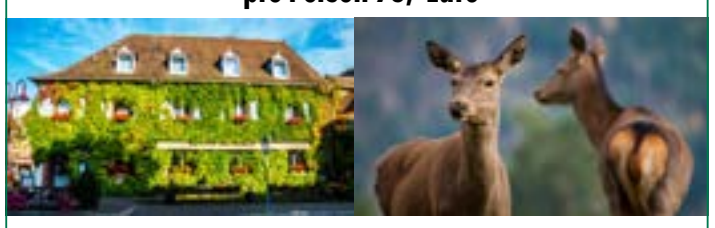
**WILD(er) ROTWEINABEND**
**am Samstag, den 13. Oktober 2018**

Wir servieren an diesem Abend
rund um das heimisches Wild in fünf Gängen.

Sommelier Robert Rinderle öffnet für Sie
den Rotweinkeller und wird zu jedem Gang den
passenden Wein aus Rotweintrauben servieren.

5-Gang-Menü mit Aperitif und passenden Rotweinen,
Mineralwasser und Kaffee

**pro Person 75,- Euro**



**Kaiserstühler Hof GmbH & Co.KG**
Hotel-Restaurant · Familie Müller
Richard-Müller-Str. 2 · 79206 Breisach am Rhein
Tel.: 0 76 67 - 8 30 60 · Fax: 0 76 67 - 83 06 66
eMail: kaiserstuehler-hof@t-online.de
www.kaiserstuehler-hof.de

## Neues aus dem Rathaus

### Stadtbaumeister Stefan Baum verändert sich beruflich

Nach nunmehr 27-jähriger Tätigkeit im Bauamt der Stadt Breisach am Rhein, davon die letzten 10 Jahre als verantwortlicher Baudezernent, verlässt Stefan Baum die Stadt Breisach am Rhein zum 31.03.2019, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen.

Baum hat sich entschieden, sich selbständig zu machen und ein eigenes Büro für Architektur, Stadtplanung und Kommunalberatung in Breisach am Rhein zu gründen. Diese Entscheidung fiel ihm nicht leicht und wurde gründlich abgewogen. Die Stadt Breisach am Rhein steht in den nächsten fünf Jahren vor weiteren großen Herausforderungen und Entwicklungschancen. Die Stadtentwicklung ist sehr spannend, insbesondere die Schulentwicklungsplanung, die städtebauliche Entwicklung im Bereich des Rheinhafens und der Rheinuferpromenade. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Kernstadt und die Ortsteile aber auch die deutsch-französische Entwicklung „post Fessenheim“ sind Teil dieses Entwicklungsprozesses. Die Entscheidung ist deshalb nicht leicht gefallen, Stefan Baum möchte jedoch nochmals in seiner Profession Architektur und Stadtplanung eine neue berufliche Herausforderung finden.

Stefan Baum ist dankbar für die berufliche Verwirklichung, die ihn während seiner Tätigkeit für die Stadt Breisach am Rhein ermöglicht wurde, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Breisach. Als Stadtbaumeister konnte er an vielen bedeutenden Projekten Verantwortung übernehmen. Vieles in der Stadt trägt seine Handschrift, beispielsweise die großen Bauprojekte der letzten 27 Jahre. Um nur einige aufzuzählen:

- Deutsch-Französischer Kindergarten
- Städtischer Bauhof
- die Feuerwehren Breisach am Rhein und Gündlingen
- die Umbauten der ehemaligen Militärgebäude zum Behördenzentrum
- Polizeirevier
- Schulgebäude
- Vereinsgebäude und vieles anderes.

Die vergangenen, insbesondere zehn Jahre waren von großen städtebaulichen Veränderungen geprägt.

# Feldfrüchte sind rar

*Tuniberg-Bauern leiden unter Hitzefolgen*

Der Sommer 2018 war nicht so heiß wie der Rekordsommer 2003, dafür aber genau so trocken. Ab Ende Juni diesen Jahres hat es kaum geregnet. Entsprechend haben die Landwirte zwischen Tuniberg und Kaiserstuhl Ernteausfälle zu verkraften.

Die Ernte über alle Feldfrüchte fällt in diesem Jahr in der Region im Durchschnitt 40 Prozent geringer aus als in den Vorjahren. Auch ist die Schwankungsbreite der Erträge je nach Boden deutlich gestiegen. Dort wo richtig bewässert wurde, waren gute Ernteerträge die Folge.

Bei den sandigen Kiesböden in der Region zwischen Tuniberg und Kaiserstuhl ist der Ernteertrag leider dennoch sehr gering ausgefallen.

Die andauernde Hitze hat aber auch ihre positiven Seiten. So spart der Landwirt die Trocknungskosten für seine Ernte. Aber leider können diese Einsparungen nur in den seltensten Fällen den Ausfall an Ernteertrag ausgleichen. Am besten verträgt die Hirse die sengende Hitze.

Das traditionelle Anbaugebiet der Hirse befindet sich in unserer Region zwischen Ihringen und Breisach. Ein Sprecher der ZG Raiffeisen, der zentralen Anlaufstelle für den Landwirt, beklagt allein „die sehr kleinen Körner bei der diesjährigen Körnermaisernte“.

Lochers
Partyservice
in Breisach u. Umgebung
"egal was Sie feiern, Ihr Platz ist inmitten Ihrer Gäste"
Den Rest machen wir
Telefon: 0 76 67 - 91 29 81
www.lochers-partyservice.de

Nächster Anzeigenschluss:
**Mittwoch, 10. Oktober**

3. Oktober
Winzerhock
beim Winzerkeller der Burkheimer Winzer
**Wir verwöhnen Sie mit**
Rindfleisch und Meerrettich
Vulkanstangen herzhaft oder vegetarisch
und weiteren Leckereien
Kaffee und Kuchen
Genießen Sie dazu die erlesenen Weine und neuen Süßen der Burkheimer Winzer!

**Unterhaltungsprogramm:**
offener Winzerkeller mit Weinverkauf von 10-18 Uhr
Keller- und Städtleführung
musikalische Unterhaltung mit den "Wallis"
Kinderschminken
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
BT BURKHEIM TOURISTIK E.V.

## SALLI !

### Ideen sind gefragt

Das muss man den Verantwortlichen der Winzergenossenschaft Bischoffingen-Endingen lassen. Sie lassen sich was einfallen. Sie boten Gästen und Fachhändlern an, bei der Weinlese mitzuhelfen. Zwei Stunden mit Schere und Eimer durch die Reben – wer das nicht kennt, ist ja schon mal gefordert. 25 Gäste hatten sich gemeldet, allen hat's wohl Spaß gemacht – inklusive des Winzervespers, das den Amateur-Winzern hernach präsentiert wurde.

Tatsächlich sollte ein solches Beispiel ruhig Schule machen, ganz einfach, weil das unmittelbare Erleben der Weinernte Bindungen schafft, die normale Weinwerbung niemals leisten kann. Überhaupt tun die Winzergenossenschaften und Weingütern das Richtige, wenn sie Weinenthusiasten einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Wein ist ja nicht irgendein Lebensmittel, es weckt immer auch Emotionen. Kellerführungen wie sie viele anbieten, sind da schon ganz gute Ansätze, aber es darf ruhig ein bisschen mehr sein. Der Badische Winzerkeller in Breisach bietet seit längerem auch auf einer Freiterrasse Zwiebel- oder Flammkuchen inklusive Wein zu einem Sonderpreis an. Oder der Hock, den die Burkheimer Winzer zum 3. Oktober anbieten. Das freut die Kunden, die den Weineinkauf gleich mit einem zünftigen Vesper verbinden können. Ideen muss man halt haben ….

nur 26.50 € p.P.
AB 7. OKTOBER GIBT ES WIEDER UNSER BELIEBTES
Sonntagsbuffet
für die ganze Familie
Für nur 26,50 € p.P. (inkl. Aperitif), schlemmen und genießen Sie mit der ganzen Familie. Immer Sonntags, immer ab 12 Uhr. Um Reservierung wird gebeten.
KLÄSLES EVENTHALLE AM RHEIN
RESTAURANT · EVENTHALLE · CATERING
Hafenstraße 11 · 79206 Breisach · Tel.: +49 (0) 7667/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

KAISERSTUHL-SPA

Frühschwimmen
Day-Spa & Badetag
Saunaabend
in der Kreuz-Post, Burkheim
Reservierungen & Gutscheine
info@kreuz-post.de-07662/90910

Echo MEDIEN
Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns an.
☎ 07667-445888-8

Hotel Weinstube Bären
Breisach am Rhein
Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsfeier
Wir können nur noch wenige Termine im November und Dezember für den Bärensaal vergeben.
Weihnachten in der Weinstube mit Familie oder Freunden
Reservieren Sie schon frühzeitig einen Platz um die Weihnachtsfeiertage genießen zu können.
31.12.2018
Silvester im Bärensaal mit der Band „Die Kirnberger"
6-Gang-Menü inkl. Apero, Wein, Wasser, Kaffee, Mitternachtssekt
Pro Person € 105,00
Hotel Weinstube Bären, Familie Dickhoff
Kupfertorplatz 7, 79206 Breisach, Telefon 07667 / 281
E-mail: hotel@hotel-baeren-breisach.com
Öffnungszeiten
Montag – Ruhetag, Dienstag – Samstag 11.30 – 14.00 Uhr & 17.30 – 21.30 Uhr, Sonntag – 11.30 – 14.00 Uhr

# Unverzichtbar für ein gutes Bier

*Ernte im Dreisamtäler Hopfengarten der Brauerei Ganter*

Am Samstag, den 15. September, hatte die Brauerei Ganter zur Ernte in den brauereieigenen Hopfengarten nach Oberried geladen. Bei strahlendem Sonnenschein waren neben dem Eigentümer **Martin Hegar**, den Geschäftsführern **Katharina Ganter-Fraschetti** und **Detlef Frankenberger** zahlreiche Mitarbeiter/innen und Rentner/innen der Brauerei, teils mit Familie, sowie interessierte Bierfreunde gekommen, um gemeinsam die Hopfenblüten zu pflücken. Zur Stärkung der vielen Helfer hatten ein Grill- und ein Getränkewagen der Brauerei Ganter auf der grünen Wiese Position bezogen.

Stellvertretend für Bürgermeister **Klaus Vosberg** aus Oberried begrüßte Gemeinderat Daniel Schneider die Anwesenden. Sein besonderer Dank galt den Initiatoren des Projektes „Hopfengarten", Ganter-Fraschetti und Detlef Frankenberger sowie dem Landtagsabgeordneten **Dr. Patrick Rapp**.

Warum der Brauerei Ganter ein eigener Hopfen so wichtig ist, erläuterte Detlef Frankenberger im Anschluss: „Im Zeitalter der Globalisierung sollen die Leute mitkriegen, wie Hopfen aussieht, wächst und geerntet wird und damit Bezug zu heimatlichen Produkten bekommen." Hopfenbauer **Michael Riesterer** vom Steiertbartlehof in Oberried gab schließlich mit einer Kurzanweisung zur Ernte den Hopfen frei: „Wenn's klebt in der Hand, habt ihr's richtig gemacht. Auf geht's!"

Bild: Jonas Conklin
*Im Oberrieder Hopfengarten wurden gemeinsam die Blüten gepflückt*

Bild: Jonas Conklin
*Ohne Hopfen gibt's kein Bier*

Während die Oberrieder Trachtenkapelle für musikalische Unterhaltung der Erntehelfer/innen sorgte, füllten Braumeister **Lukas Teuber** und sein Team immer wieder volle Blütenkörbe in große Leinsäcke um und erklärten dabei, was das gelbe „Lupulin" im Hopfen ist, dass der erntefrische Hopfen bereits am Montag in den Sudkessel kommt und auf wie viele Bittereinheiten man beim „Dreisamhopfen" 2018 hoffen darf. Und wie jedes Jahr gilt auch diesmal das Versprechen: „Alle, die mitschaffen, kriegen eine Kiste Ganter Dreisamhopfen!"

# Eine Spezialkultur auf dem Vormarsch

*Der gesunde Kick und das nicht nur zu Halloween*

Kein anderes Gemüse erinnert so sehr an den Herbst wie der Kürbis. Obwohl nur wenige Bauern Kürbisse anbauen, gibt es einen regelrechten Boom. Ein Produkt nach dem anderen erobert den Markt. Kunstvolle Kürbisdekorationen und Kürbisfeste künden von der Jahreszeit, die mit dem Kürbis eingeläutet wird. Spitzenreiter der regionalen Veranstaltungen mit riesigem Kürbis Teppich über der Parklandschaft ist der Europapark Rust mit etwa 180.000 Kürbissen in allen Formen als Dekoration zu den Halloween-Specials. Doch der Kürbis kann weitaus mehr als nur als ausgehöhlter Kürbiskopf zu leuchten. Er ist kulinarischer Knaller der herbstlichen Saison. Heute gehört der Kürbis nicht zuletzt wegen des europäischen Halloween Hypes in jedem Herbst mit Suppen, Eintöpfen und Püree zur Saison Küche. Der Kürbis schmeckt in vielen Variationen, bleibt lange frisch, stärkt die Sehkraft, lässt sich gut einfrieren, kann beim Abnehmen helfen, kann Pasta ersetzen und ist gut für Blase und Nieren. Seit Jahrhunderten gehört der Kürbis zum Speiseplan der Mittel- und Südamerikaner. Damit wäre auch die Herkunft geklärt. 10.000 Jahre vor Christus wurden die ältesten versteinerten Kürbissamen in Mexiko entdeckt.

Mit der Entdeckung der Kontinente gelangte der Kürbis nach Europa. Mit seinem saftigen Fleisch und seinem nussigen Aroma eroberte er immer mehr die Küchen. Kürbisse zählen zu den größten Beeren der Welt. Beerenfrüchte kennzeichnen sich durch im Fruchtfleisch eingelagerte Samen, wie es auch bei Himbeeren, Gurken oder Melonen zu sehen ist. Der Kürbis kann die Größe einer Münze, aber auch die Größe eines Traktorreifens erreichen und bis zu 1190 Kilogramm auf die Waage bringen. Kürbisse haben in Deutschland von September bis November Saison. Darüber hinaus kann diese Beerenfrucht über mehrere Monate gelagert und damit auch noch im Januar noch genossen werden. Kürbisse gibt es in verschiedenen Farben und Musterungen, auch die Form des Kürbisses ist nicht immer rund oder oval. Die Kürbissorte „Bischofsmütze“ weist beispielsweise unförmige Auswüchse auf. Das Kürbisfleisch kann aufgrund seiner guten Bekömmlichkeit hervorragend in der Diätküche als Schonkost oder für Kleinkinder zubereitet werden. Das Fleisch enthält viele Mineralstoffe wie Kalzium, Phosphor und Eisen. Kaliumreich reguliert der Kürbis den Flüssigkeitshaushalt im Körper.

Auch Nährstoffe bietet der Kürbis als gute Quelle von Vitamin A, B Vitamine, Kalium, Kupfer und Mangan. Obwohl der Kürbis bis süß und herzhaft schmeckt, enthalten 100 Gramm nur 26 kcal. Gleichzeitig macht er richtig satt und eignet sich aus diesem Grund ideal als Sättigungsbeilage. Die vielen Nährstoffe machen den Kürbis in Verbindung mit der geringen Kalorienmenge zum perfekten Fitness Food. Die orangene Farbe des Kürbisfleisches lässt erkennen, dass es viel Beta Carotin, die Vorstufe des Vitamins A enthält. Dieses Vitamin ist für die Augenfunktion entscheidend und die im Kürbis enthaltene Kieselsäure verbessert die Haut- und Nagelstruktur. Ein weiterer großer Schatz sind die Kürbiskerne mit gesunden Fettsäuren. Diese liefern hochwertiges pflanzliches Eiweiß, Ballaststoffe und eine ganze Menge Mikronährstoffe, darunter Eisen, Zink, Kupfer, Mangan und die Vitamine B3 und E. Die Kürbiskerne sind aber nicht so kalorienarm, 100 Gramm schlagen mit 500 Kalorien zu Buche. Beim Kürbiskernöl verhält es sich ebenso, überzeugt jedoch durch ein intensives nussiges Aroma und ist dazu noch sehr gesund. Das Öl ist besonders reich an Vitamin E und ungesättigten Fettsäuren mit regulierender Auswirkung auf den Cholesterinspiegel und einen positiven Einfluss auf gutartige Prostataleiden.

Kürbis ist jedoch nicht gleich Kürbis. Die Gattung der Kürbisgewächse gehört zur gleichen Pflanzenfamilie wie Melonen oder Gurken. Zucchini sind Gartenkürbisse. Es gibt ein großes Angebot an essbaren Kürbissorten, die sich in Geschmack und Textur unterscheiden. Zu den bekanntesten Kürbissorten der drei Kürbisarten Riesenkürbis, Gartenkürbis und Moschuskürbis zählen unter anderem auch der orangene, kleine Ambercup, der grün gestreifte Buttercup sowie der bekannte und gerne zubereitete Hokkaido mit seinem leicht nussigen, festen Fruchtfleisch mit essbarer Schale, der würzige Muscade de Provence, die apart geformte Bischofsmütze und der handgroße Mandrian. Sie und noch viele andere Kürbisarten eignen sich unterschiedlichster Art für Kürbis Spezial Rezepte auf süßer oder saurer Basis. Kürbis schmeckt immer lecker und ist ein echter Fett Killer. Kürbisse passen gut mit Curry zusammen. Beste Rezepte zur Kürbisverarbeitung gibt es zu Hauf. Für Naschkatzen eignen sich Muffins und Kekse aus Kürbis oder gar ein Kürbiskuchen. Nicht essbar sind allerdings die Zierkürbisse aufgrund ihrer Bitterstoffe, diese wirken auf Menschen auch giftig. *ek*

Bild: es

*Kürbisse soweit das Auge reicht - das leckere Gemüse ist der Renner im Herbst*

# Es geht um die Gesundheit

*Kaiserstühler Naturheiltage 2018 in Endingen*

Mit den 11. Kaiserstühler Naturheiltagen am 20. und 21. Oktober möchte der Naturheilverein Kaiserstuhl-Freiburg e.V. den Besuchern die Möglichkeit bieten, ein ausgedehntes Wochenende lang, sich mit einer Vielzahl von naturheilkundlichen Themen zu beschäftigen, von gesundheitlichen Lösungsangeboten und Präventions-Möglichkeiten zu erfahren und die persönlichen Einschätzungen und Erfahrungen noch zu vertiefen. Die einzigartige Vielfalt der Titel und Themen der Referenten im Vortragsprogramm und das außerordentliche Angebot der Messe begeistern seit Jahren die Besucher der Kaiserstühler Naturheiltage. Naturheilkunde, Gesundheit, Ernährung und Wellness stehen im Mittelpunkt – das Spektrum an Themen der Gesundheitsprävention ist außerordentlich und bietet den Besuchern die Möglichkeit den eigenen Weg zum Wohlbefinden zu entdecken. Viele Besucher erlebten immer wieder neue Themen und Perspektiven, fanden Anregung und Bereicherung für sich selbst, sammelten Einblicke und Eindrücke in persönlichen Gesprächen und erlebten die Veranstaltungsreihe Kaiserstühler Naturheiltage als Chance für die persönliche Entfaltung.

Die Messebesucher haben hier, in einem ungezwungenen Ambiente, die Möglichkeit die einzigartige Vielfalt an Ausstellern außerhalb der Praxisatmosphäre und ohne Termindruck kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Das Samstagabend Klangkonzert mit Mitsch Kohn & Friends wird für alle Besucher ein besonderes musikalisches Entspannungs-Erlebnis. Der Klangmystiker **Mitsch Kohn** berührt mit seiner Musik tief im Herzen. Sein Wirken erstreckt sich von Klang Heil Konzerten, Retreats & Einzelsessions bis hin zur Produktion & Veröffentlichung herzöffnender Film & Trance Musik auf seinem Label: www.soulfruit-connection.com

Als Künstler spielte Mitsch Kohn u.a. als Keyboarder bei Lex van Someren und spielt europaweit intuitive solo Konzerte und Klangreisen mit international bekannten Künstlern. Links: www.mitschkohn.de www.facebook.com/intuitivemusic

In diesem Jahr kooperieren die Kaiserstühler Naturheiltage erstmalig mit dem DBFG e.V., dem Deutschen Berufsverband für Freie Gesundheitsberufe. Der DBFG-Kongress findet parallel zu den Naturheiltage in eigenen Räumen statt.

DBFG e.V. - Deutschen Berufsverband für Freie Gesundheitsberufe | Berlin

Große Auswahl an
Speise und Zierkürbisse
Schnitzkürbisse versch. Größen
Äpfel Neue Ernte
Zwetschgen,Himbeeren
versch. Säfte

Obsthof Neumühle

Ute und Martin Sommer • Neumühle 1 • 79206 Breisach
Phon: 07662/8540 •Mo.geschl. Di-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr So 11.00 - 16.00 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Marktstand in Breisach:
Di 14.30 - 18.30 Neutorplatz • Sa 8 - 13 Uhr Kupfertorstr.

Echo MEDIEN
Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.
Sprechen Sie uns an.
☎ 07667-445888-8

11.
Kaiserstühler
NATURHEILTAGE
20.-21. OKTOBER 2018
ENDINGEN AM KAISERSTUHL

Naturheiltage
Erlebnismesse | Vorträge
Kongress
„Gesundheit als Berufung“
Klangkonzert
Mitsch Kohn & Friends

Öffnungszeiten
Sa. 20. Oktober
10:00-18:00 Uhr
So. 21. Oktober
11:00-18:00 Uhr

Naturheilverein Kaiserstuhl - Freiburg e.V.

Ausstellung | Messe | Vorträge
Workshops | Seminare

Veranstalter:
Naturheilverein Kaiserstuhl-Freiburg e.V.
www.naturheiltage.com

*Anzeige*

**Woche des Sehens**

**08.10. bis 13.10.2018**

**Kostenloser Augencheck mit dem WAM 700+**

(Computersehtest / Augendruck / Hornhautoberfläche usw.)

**Kostenlose Brilleninspektion**

roll augenoptik

rheinuferstraße · 79206 breisach
telefon 07667/10 99 · fax 07667/80344

im stühlinger 5 · 79423 heitersheim
tel. 07634/553385

**www.roll-augenoptik.de**

# Technische Innovation bei Optik Roll

*Woche des Sehens vom 8. bis 13. Oktober*

Exaktes Sehen sollte selbstverständlich sein. Um die Gläser bzw. Linsen noch individueller auf den Kunden anzupassen, hat sich **Michael Roll** vom gleichnamigen Optikfachbetrieb an die Anschaffung einer technischen Innovation gewagt.

Für seine Niederlassungen in Breisach und Heitersheim hat Roll den „WAM 700 Wave Analyzer Medica Plus“ angeschafft, um die Augen seiner Kunden noch umfangreicher, schneller und präziser zu messen. Die exakte Bestimmung der Sehstärke unter verschiedenen Lichtverhältnissen, die Erfassung aller Abbildungsfehler, die Vermessung der Hornhaut/Kontaktlinsenanpassung, die Messung der Hornhautdicke und Topografie, die Messung des Augeninnendrucks, der Hinweis auf eine mögliche Linsentrübung und die Messung des Pupillendurchmessers sind mit dem Gerät möglich, sodass der Kunde noch optimaler betreut werden kann. Michael Roll selbst hat bereits im Jahre 1991 in Breisach als Optiker angefangen und ist seit mehr als 27 Jahren hier am Markt. Was früher vielleicht als Hirngespinst abgetan wurde, ist heute technisch möglich. Der

Bild: echo

*Michael Roll*

Wave analyzer Medica 700 ist ein intuitiv bedienbares, schnelles und vollautomatisches Screeninginstrument. Durch die Kombination von sieben automatischen Messungen ermöglicht das Gerät Rolls Fachpersonal ein umfassendes Profil des vorderen Augenabschnittes zu erstellen. Überzeugen Sie sich von der Innovation bei Optik Roll in Breisach und Heitersheim in der Woche des Sehens vom 8. bis 13. Oktober.

In dieser Zeit ist die Augenmessung mit dem Wave 700 + kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.roll-augenoptik.de

**ENGEL LICHTSPIELE**
KOMMUNALES KINO BREISACH E.V.

Unser Programm vom 29. September bis 12. Oktober

*Sa., 29.09., 17 Uhr*
**Mission: Impossible - Fallout**
Action/Thriller, USA

*Sa., 29.09., 20.15 Uhr*
**Grüner wird´s nicht, sagte der Gärtner und flog davon**
Drama/Komödie, Deutschland

*So. 30.09., 15.00 Uhr*
**Gans im Glück**
Animation/Trick, China/USA

*So. 30.09., 19.00 Uhr*
**Die Frau, die vorausgeht**
Biographie/Drama, USA

*In Kürze bei uns*
**Die Herbstzeitlosen**
Drama, Schweiz

**Ziemlich beste Freunde**
Komödie, Frankreich

**Das Leuchten der Erinnerung**
Tragikomödie, USA/Italien

Kommunales Kino Breisach e.V.
KOKI

Eintritt Normalvorstellung: 6.- €
Kinder im Kinderkino nachmittags bis 14 Jahre: 4.- €

**Telefon 07667-9426040 (Kasse) · www.kino-breisach.de**

## Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 19222

**Bereitschaftsdienst der Ärzte:**
Telefon 01805-19292300

**Apotheken Notfallnummern:**
Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

| | |
|---|---|
| Samstag, 29.09.: | St. Martins-Apotheke, Fuhrmannsgasse 1, Hochdorf, Telefon 0 76 65 - 28 24 |
| Sonntag, 30.09.: | Sonnenberg-Apotheke, Freiburger Straße 8, Opfingen, Telefon 0 76 64 - 15 52 |
| Samstag, 06.10.: | Apotheke am Rathaus, Hinter den Eichen 6, Reute, Telefon 0 76 41 - 91 29 12 |
| Sonntag, 07.10.: | Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00 |

# Die Spitze des Müllproblems

*Im Ehrenamt kümmern sich Freiwillige um die Sauberkeit der Natur*

Die Deutschen trennen fleißig Müll, anstatt ihn gleich gar nicht zu produzieren. Einzig positiv ist dabei die Mülltrennung und keinesfalls das Zumüllen der Landschaften und damit der Natur, es ist eine sanktionswürdige Ordnungswidrigkeit.

Im Jahr 2018, 60 Jahre nach dem die Plastikproduktion Fahrt aufnahm, sind Verpackungen zur Normalität geworden. Im Jahr 1950 lag der Plastikmüllanteil noch bei 50 Millionen Tonnen Plastikmüll, heute sind es weltweit 350 Millionen Tonnen.

Fakt ist, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Vermüllung nicht einfach hinnehmen, sondern etwas dagegen tun. Eine der Aktionen ist die „Stadtputzete Breisach“. Diese Putzaktion, eine freiwillige Angelegenheit von Breisacher Bürgern, denen die Sauberkeit ihrer Stadt am Herzen liegt, wurde in diesem Jahr schon mehrmals veranstaltet. Die Idee entstand im Tourismus-Beirat, wo sich Gemeinderätin **Anita Güth** besonders für dieses Thema einsetzt. Die Stadtputzete wird seither gemeinsam von Anita Güth und **Annette Senn** von der Breisach-Touristik organisiert. Beide helfen dabei selbst tatkräftig mit, wenn die Helferinnen und Helfer in ihren orangen Westen als Saubermänner

Bild: Elena Snopova

*Kein schönes Bild ist es, wenn Müll einfach irgendwo im Freien entsorgt wird*

und Sauberfrauen ausströmen. Immer wieder wird eine Stadtputzete angesetzt, der Termin am 22. Oktober um 17 Uhr in diesem Jahr steht noch aus. Inzwischen hat sich ein fester Kern von etwa 10 Helfern und Helferinnen gebildet. **Karl-Heinz Brückner** hat für die Teams feste Routen für eingespielte Teams ausgearbeitet. Es geht immer zuerst dorthin, wo Putzaktionen am notwendigsten sind. Wie er selbst ist auch seine Frau Gudrun Brückner bei den Aktionen dabei. **Gudrun Brückner** sorgt außerdem dafür, dass die Westen und Handschuhe regelmäßig gewaschen werden. In den letzten beiden Jahren nahmen auch immer wieder Neubürger von Breisach an den Treffen teil. Darunter auch einige junge Männer, die als Flüchtlinge nach Breisach gekommen sind. Die Erfrischungsgetränke nach den Putzabenden werden von der Firma Getränke Withum gesponsort.

Ergänzend zu dieser Putzete organisiert das Umweltamt regelmäßig Müllsammelaktionen mit den Breisacher Schulen. Vereine und andere gemeinnützige Einrichtungen aus Breisach, die gerne etwas für das Stadtbild tun wollen und gleichzeitig ihre Vereinskasse etwas aufbessern möchten, können sich bei der Breisach-Touristik unter der Telefonnummer Tel. 07667/940155 oder unter breisach-touristik@breisach.de melden. Profiteur ist auch die erhaltenswerte Natur. *ek*

# Musikalisches Plädoyer für das Essen

*Häppchenweise musikalisch-kulinarisches Singerfood*

*Von links Nicola Heckner und Andrea Schuckelt*

Beim Konzert der Chorgemeinschaft Breisach geht es um kulinarische Köstlichkeiten bei einem genießerischen Gesangsbuffet der gemischten Sängergruppe. Damit wird eines der schönsten Dinge im Leben besungen, die es gibt. Es geht um das Essen, um jene Genussmomente, die mit Kulinarik und Gaumenfreuden umschrieben werden können. Kochkunst ist das Handwerk, bei dem aus Lebensmitteln wohlschmeckende Speisen zubereitet werden. Gesangskunst ist das Handwerk, bei dem der musikalische Gebrauch der Stimme polyfone Ausdrucksform der Sängerinnen und Sänger ist. Dazu bedarf es der Koordination und musikalischen Ausrichtung. Für die musikalische Gesamtverantwortung steht die langjährige Dirigentin **Nicola Heckner**.

Die Zuhörer können sich auf einen reichhaltigen Speisezettel freuen, bei dem auch der Rebensaft nicht zu kurz kommen wird. Gerade die richtige Symbiose zwischen einem feinen Essen und dem richtigen Glas Wein formt die erlesenen Gaumenfreuden und fördert im Nachgang durchaus gute Laune. Am Ende folgt die süße Ruhe am Tisch, der mit Narzissen und Rosen verziert ist. Dann kommen Träume um klare Bächlein und Sehnsüchte nach Küssen und Partner auf.

Der gesangliche Speisezettel verfehlt seine Wirkung ganz sicher nicht. Die Abfolge der verschiedensten Delikatessen ist durchaus konträr zu jeder Nährwerttabelle. Doch der Lebensfreude um Köstlichkeiten wie Banane, Ananas, Kiwi, Sahnebaiser, Früchteeis, Bienenstich, Sacher- und Linzertorte sowie Schwarzwälder Kirschtorte am Kuchenbuffet zu Kaffee tut das beim Konzert ganz sicher keinerlei Abbruch. Geboten werden zudem Leckerbissen wie Frikassée, Rindfleisch, Karpfen, Forelle, Beefsteak, Schinken, Bratwurst, Sellerie, Blumenkohl, Ragout und Koteletts oder Maccaroni. Fehlen darf natürlich auch nicht Lachs, Butterbrot und Schweizer Käse. Für die Salatfreaks gibt es Krautsalat in rauhen Mengen. All die Schmankerl werden in konzertanter Abfolge, mitunter auch mit heiteren Abfolgen versehen, in den verschiedenen Liedern zum Ausdruck kommen. Zu Gast ist die Band der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg Namens „State of mind“.

Der Hansjakob Hof des Badischen Winzerkellers in Breisach ist Aufführungsort. Geboten wird analog des musischen Teils ein reichhaltiges Gesang- und Fingerfoodbuffet. Das Ganze findet am Samstag, 13. Oktober um 20 Uhr statt. Veranstalter ist die Chorgemeinschaft um die Vorsitzende **Andrea Schuckelt**. Der Eintritt beträgt an der Abendkasse zehn Euro. Im Vorverkauf bei der Touristik am Marktplatz und La Vida & Deko am Neutorplatz 28 beträgt er neun Euro. *ek*

Hansjakob-Hof

13. OKTOBER

musikalisch- kulinarische Häppchen

Singerfood

Gesang- Fingerfoodbüffet

2020 Uhr

Musikalische Leitung Nicola Heckner
zu Gast „State of mind“ Band der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl- Tuniberg e.V.

VERANSTALTER
CHORGEMEINSCHAFT BREISACH
Chorgemeinschaft des MGV 1845 e.V.

Vorverkauf Breisach: Touristik am Marktplatz & La Vida & deko Neutorstraße 28
Eintritt 10 Euro Vorverkauf 9 Euro

# Meisterliche Werke von J.-L. Prioult

*Ausstellung bis 19. Oktober im Breisacher Rathaus*

*Der Künstler Jean-Luc Prioult mit einem Ausstellungsbesucher*

Derzeit gibt es grazile, aussagekräftige Farbenpracht im Breisacher Rathaus zu sehen. Das ist möglich, nachdem **Jean-Luc Prioult**, ein gebürtiger Bretone, seine künstlerische Ausstellung eröffnet hat. Sein beruflicher Weg in die Welt hinaus hat ihm Inspiration gegeben. Das ist schon abzulesen am Titel der Ausstellung „Von Breisach bis Asien“. Breisach deswegen, weil er von 1958 bis 1968 in Breisach seine frühe Jugendzeit an der Seite seiner Eltern verbracht hat. Sein Vater war französischer Militärangehöriger. „Ich bin ein Breisacher“ sagt er stolz. Sein Weg hat ihn wieder nach Breisach zurückgeführt. Seine Städte der Inspiration sind Berlin, Baden-Baden und Breisach. Breisach sonnt sich auf den Bildern immer wieder im Glanz des Künstlers. „Das Münster von Breisach“ und der „Breisacher Hafen“ finden sich wieder. Aber es gibt auch Ausflüge zum „Planeten Mars“, nach „Fuji“, „Dubai“ und mehr als nur „das Meer“. „Frühling“, „Masken“, „Geometrics“ und „Schreibkunst“ sind ebenfalls auf Leinwand verewigt. Die Farbenpracht, bewusst und fließend in Szene gebracht lädt auch zu „Blauen Träumen“ ein. Der Autodidakt versteht es glänzend, seine Motive auf der Leinwand zu verewigen.

Wer die genannten und mehr Bilder sehen will, sollte sich durchaus diese Künste um die malerischen Fähigkeiten des Jean-Luc Prioult anschauen. Licht, Schatten, einfallendes Licht um Fluchtpunkte und Fluchtlinien sowie Abstraktheit sind meisterhaft akzentuiert und geben jedem Bild einen eigenen Charakter für persönliche Interpretationen. Die grazilen Farbkompositionen haben hohe Aussagekraft und Wirkung.

**Lothar Menges** eröffnete diese Ausstellung als Bürgermeisterstellvertreter im Beisein von Freunden und Wegbegleitern von Jean-Luc Prioult. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten im Breisacher Rathaus zu sehen und läuft bis zum 19. Oktober 2018. *ek*

Flohmarkt

Zu Gunsten des
Franziskaner – Klostergartens
Kapuzinergasse 4, Breisach

Kaffee
Kuchen
Getränke

entfällt bei Regen

Samstag, 6. Oktober 2018
13 – 17 Uhr

KUNST - KURIOSES - SCHÖNES - NÜTZLICHES - DEKORATIVES – KREMPEL

Live-Musik mit den „Jazzigs“

Franziskaner-Klostergarten-Verein Breisach
Kapuzinergasse 4, 79206 Breisach, T. 07667-911499

ZWIEBELKUCHEN
Hock
Freiwillige Feuerwehr
Breisach am Rhein

Sonntag, 30.09.2018
ab 11 Uhr

mpyer · Ingenhoven · Pfunder · Zimmermann Fliesenleger · Fischer Heizung · Sanitär · Lüftung · Fleig · Raphael Redding Lohngärtnerbetrieb · Einrichtungshaus Leber

## Neues vom SV Breisach

### B-Jugend Heimsieg mit neuen Trikots

Vor dem letzten Freundschaftsspiel vor der kommenden Saison überreichte **Uwe Pelz**, Vermögensberater der Deutschen Vermögensberatung aus Breisach, einen neuen Trikotsatz für die B-Jugend. Uwe Pelz selbst gehört dem erfolgreichen Trainer Team mit **Dirk Kustermann** und **Frank Rudolph** an, welche ja in den letzten beiden Jahren, die C- und die B-Jugend Meisterschaft feierten und die Teams in die Bezirksliga führten.
Ein großes Dankeschön der Spieler und auch von der Jugendleitung an den Finanzberater Uwe Pelz für die erneute Unterstützung der Jugend wie schon in den vergangenen Jahren.

**Donnerstag**
11. Oktober, 18 Uhr

**VdK-Stammtisch**
„Der nächste Stammtisch des Sozialverbandes VdK Breisach findet am Donnerstag, den 11.10.2018 um 18.00 Uhr in der „Poldi-Strauße" in Niederrimsingen statt. Mitfahrgelegenheit: Helmut Pauli, Tel. 07667-7315. Wir freuen uns über viele Teilnehmer."

Nächster Anzeigen- und Redaktionsschluss:
**Mittwoch, 10. Oktober**

## Neustart für Breisacher Adventsfenster

*Einladung an Interessenten*

Nach zwei Jahren Pause will eine Gruppe von Breisacher Bürgern in der diesjährigen Vorweihnachtszeit das Adventsfenster wieder aufleben lassen. Seit 2005 hatte die Nachbarschaftsaktion alljährlich einen vierstelligen Spendenbetrag für bedürftige Menschen in Breisach generiert. 2016 wurde sie eingestellt.
Jetzt starten die Breisacher **Dietmar Hau** und **Siegmar Mann** eine Neuauflage des Adventsfensters. Als stimmungsvolle Begegnung an allen Abenden zwischen dem 1. und 23. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr, bringt es Bürgerinnen und Bürger bei Glühwein und Punsch, gemeinsamem Singen und weihnachtlichen Geschichten zusammen.
„Wer ist bereit, ein weihnachtliches Adventsfenster zu gestalten, und für den Abend der Öffnung seines Fensters Nachbarn, Freunde und Bekannte dazu einzuladen"? So lautet die Frage, die Dietmar Hau und Siegmar Mann an die Breisacher richten. Interessenten, die sich an der Aktion beteiligen wollen und bereit sind, bei sich zu Hause ein Adventsfenster zu gestalten, sind herzlich eingeladen, am Vorbereitungstreffen für die Organisation des Adventsfensters 2018 teilzunehmen. Es findet am Donnerstag, 4. Oktober um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Hildegard, Saint-Louis-Straße 15 in Breisach statt. Anmeldung bei Dietmar Hau: Tel.: 07667/63 42; E-Mail: dietmar.hau@t-online.de

## Neues von der VHS Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg

### Neuer Zumba-Kurs im Breisacher Bärensaal: Noch sind Plätze frei!

Wer Lust auf heiße Rhythmen und Spaß an Bewegung hat, der ist bei diesem brandneuen Kursangebot der Vhs Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg in Zusammenarbeit mit der „Tanzschule Z" in Bad Krozingen genau richtig. Energiegeladen und schwungvoll geht es zu beim Zumba- und natürlich spielt die richtige Musik dabei eine große Rolle. Tanzlehrerin **Heidi Zunker** und das Vhs-Team freuen sich, dass das Angebot in Breisach zustande kommen konnte. Der Kurs startet am Donnerstag, den 11. Oktober um 17:30 Uhr im Bärensaal (Hotel Bären am Kupfertorplatz). Anmeldungen sind über die Volkshochschule zu den üblichen Geschäftszeiten oder online möglich.

## Ausbildung oder Studium beim Landratsamt?

### Jetzt online bewerben für 2019!

Bis zum 31. Oktober 2018 ist es möglich, sich für eine Ausbildung ab September 2019 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald zu bewerben. In folgenden Ausbildungsberufen bzw. Studiengängen werden Plätze angeboten:
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d),
- Fachinformatiker (m/w/d) in der Fachrichtung Systemintegration
- Forstwirt (m/w/d)
- Bachelor of Science - Informatik (m/w/d).

Voraussetzung für die Bewerbung zur Ausbildung als Verwaltungs-fachangestellter, Vermessungstechniker oder Fachinformatiker ist die Mittlere Reife. Für die Ausbildung zum Forstwirt und zum Stra-ßenwärter ist es der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss. Für das Bachelorstudium ist mindestens die Fachhoch-schulreife erforderlich.
Ebenfalls kann beim Landratsamt auch das Einführungspraktikum sowie die Praxisphase im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Public Management" an der Hochschule für öffentliche Verwal-tung Kehl absolviert werden.
Interessierte können sich jetzt auf der Homepage des Landratsam-tes sowie unter www.ausbildung-lkbh.de informieren und online bewerben. Dort gibt es zahlreiche weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen.

## 6. + 7. Oktober

Europapark
**Charity-Flohmarkt**

Beim großen Charity-Flohmarkt am 6. und 7. Oktober 2018 kommen Flohmarkt-Liebhaber voll auf ihre Kosten. Schnäppchenjäger sind am ersten Oktoberwochenende an beiden Tagen von 10 – 18 Uhr herzlich eingeladen, in der Gärtnerei des Europa-Park nach Herzenslust zu stöbern. Neben vielen Raritäten dürfen Besucher sich auf eine Tombola mit tollen Preisen, die Flohmarkt-Modenschau und das Kinderprogramm freuen. Der Erlös des Flohmarktes kommt über den Förderverein „Santa Isabel e.V. – Hilfe für Kinder und Familien" bedürftigen Menschen zu, die unverschuldet in eine schwierige Lebenssituation geraten sind.
Der große Charity Flohmarkt des Vereins „Santa Isabel e.V." ist bereits bei vielen fest im Terminkalender verankert. –Auch den Kids wird es sicher nicht langweilig: Kasperletheater, eine Malecke und das Kinderschminken lassen die Zeit im Nu vergehen. Wer sich nach dem ausgiebigen Einkaufsbummel stärken möchte, darf sich auf ein feines gastronomisches Angebot mit Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Snacks freuen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Feel Harmony". Der Erlös aus dem achten Flohmarkt für den guten Zweck kommt dem Förderverein „Santa Isabel e.V. – Hilfe für Kinder und Familien" zu. Die erste Vorsitzende, Marianne Mack, unterstützt damit Menschen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind. Interessenten können sich bezüglich einer Anmeldung und weiterer Fragen wenden an: flohmarkt@europapark.de oder telefonisch unter 07822/776688.

## Fasent 2019

### Kindergruppe Damenzunftrat Gauklertag

Am Samstag, 06.10.2018 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Montag, 08.10.2018 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können Kinder für die Kindergruppe des Damenzunftrats beim Gauklertag angemeldet werden.
Die Anmeldung findet in unserer Nähstube in der Müllheimerstraße 3 im 1. OG statt.
Bitte bringen Sie zur Anmeldung 15,00 Euro Anzahlung für das Kostüm mit.
Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns Fasent machen wollen. *Der Damenzunftrat der Narrenzunft Breisach*

## Freiwilliger Englischunterricht

**Für Grundschüler des Theresianums und der Julius-Leber-Schule (in den Räumen der Grundschule Theresianum)**
Die Fähigkeit, eine Fremdsprache zu erlernen, ist bei Kindern besonders ausgeprägt. In Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus Deutsch-Amerikanisches Institut e.V. aus Freiburg wird auch in diesem Schuljahr für sprachinteressierte Grundschüler ab der zweiten Klasse freiwilliger Englischunterricht angeboten.
Teilnehmen können Schüler von Klasse 2 bis 4 aller Breisacher Grundschulen.
Der Unterricht ist kostenpflichtig und wird in zwei Gruppen durchgeführt: Anfänger und Fortgeschrittene.
Kompetente Muttersprachler vermitteln spielerisch, im wahrsten Sinne des Wortes, die ersten Grundzüge. Im Spiel vereinen sich die hohe Motivation der Kinder, Kreativität und ein Lernen über vielfältige Sinneskanäle. Unterschiedliche Materialien unterstreichen den spielerischen Charakter des Lernens und stellen dabei eine wertvolle Hilfe für den Unterricht dar. Der Unterrichtsbeginn ist für den ersten Freitag nach den Herbstferien (07.11.2018) in der Grundschule Theresianum (im Musikzimmer - UG) geplant.
Eine vorhergehende Anmeldung ist beim Carl-Schurz-Haus erforderlich.
Ansprechpartner: Uta Schroeder / Carl-Schurz-Haus Deutsch-Amerikanisches Institut e.V., Telefon 0761 / 556527-14 oder per Mail schroeder@carl-schurz-haus.de

# „Kainskind" plant Charity-Aktion

*Erlös einer Auktion in den Festspielen wird komplett gespendet*

Am 28.Oktober ab 14 Uhr veranstaltet das Breisacher Unternehmen Kainskind eine Charity-Auktion für Kleine Helden! Die Auktion findet im Spielerheim der Festspiele Breisach e.V. statt. Kainskind ist eine junge Firma aus Breisach, welche aus Leidenschaft zum Spiel entstanden ist. Zur Auktion angeboten werden Dinge aus dem Bereich Gesellschaftsspiele, Modellbau, Tabletop, Rollenspiel und Bücher.
Bei den Auktionsgegenständen handelt es sich um „Warenspenden" von Privatpersonen, Hobbyclubs und Herstellern wie befreundete Händler. Kainskind wird alle Beträge, die an diesem Tag zusammen kommen, zu 100 Prozent spenden. Kainskind möchte die Arbeit des Jugendhospizes „Kleine Helden Osthessen e.V." unterstützen.
Tagesablauf und Rahmenprogramm:
14 Uhr Öffnung des Raumes
14 Uhr - 14:30 Uhr: Annahme für kurzentschlossene Warenspenden.
15 Uhr Begrüßung durch Kainskind und Kleine Helden.
ca. 15:15 Uhr Beginn der Auktion bis voraussichtlich 18 Uhr
Kainskind hat einige Überraschungen geplant, möchten an dieser Stelle aber noch nichts verraten! Weitere Informationen werden auf Facebook folgen.
Sinn und Zweck: Schätze jagen und etwas Gutes tun. Viel zu selten werden Menschen in den Vordergrund gerückt die alles geben um anderen zu helfen.
Wie kann man helfen?
Gerne mit einer Produktspende oder Direktspende. Hierzu einmal eine persönliche Nachricht an den Veranstalter um genauere Adressen zu erhalten. Kainskind bedankt sich bereits im Vorfeld bei
- den Festspielen Breisach e.V. für die Bereitstellung der Örtlichkeiten.
- Wargame Exclusive für ihre Produktspende
- bei LiquidGreenTV (twitch) für den technischen Support
- bei allen Privatpersonen die schon jetzt fleißig gespendet haben
- mehr werden sicher folgen!

# Tanz der Bottiche

*Perfekte Traubenannahme bei den Sonnenwinzern in Breisach*

*Routine – Abladen der Bottiche vom Hänger*

„Läuft alles wie am Schnürchen", begrüßte **Christian Schätzle** am frühen Morgen an diesem Lesetag. „Die Traubenannahme beim Badischen Winzerkeller läuft auf vollen Touren. Vergangene Woche kamen im Schnitt 3000 Bottiche pro Tag. Am Freitag vor dem kalendarischen Herbstanfang waren es sogar über 3600 Bottiche. So viele Tage mit über 3000 Bottichen hat wir schon lange nicht mehr." Es ist schon schwer beeindruckend, wenn man direkt an der Annahmestation steht. Den ganzen Tag über bis in die Nacht treffen die Traubentransporte in Breisach ein. Einer nach dem anderen. Man sieht es dem Straßenbild an. Ob als Direktanlieferung mit Kippern, Containertransporten oder Bottichen – ein geschäftiges Treiben bestimmt den Takt der hiesigen Weinbauregion. Aus den weiter entfernten Sonnenwinzer-Orten kommt das Lesegut in Lebensmitteltransporten. Es ist Hochsaison. „Zwei Drittel haben wir drin," so Christian Schätzle, Qualitätsmanager bei den Sonnenwinzern. Er steuert mit seinen Kollegen den Anlieferungsprozess aus den Reben zur Anlieferung nach Breisach. „Das wird sofort verarbeitet." Das sieht man gleich, die planvoll und detailliert koordinierten Anlieferungen sind eine logistische Meisterleistung - flexibel, zuverlässig und reibungslos. „Und wir stoßen bei den Winzern und der eigenen Kellermannschaft nur auf zufriedene Gesichter. In diesem Jahr läuft alles perfekt. Die Qualitäten stimmen, die Mengen sind ordentlich und wir steuern auf einen super Jahrgang hin. Das macht richtig Spaß", so Christian Schätzle." Das Poltern der Bottiche überlagert die spontane Befragung an der Traubenannahmestation und wir überlassen das Feld wieder dem geschäftigen Treiben des Tages – dem Tanz der Bottiche bei den Sonnenwinzern in Breisach.

*Prall gefüllte Traubenbottiche*

# Auf ein Wort mit ....

**Andrea Hiß**
56 Jahre, Gärtnerin,
Geschäftsführerin Regionalwert Biomarkt in Breisach

*Morgenstund hat Gold im Mund oder wie starten Sie in den Tag?*
**Mit dem Versuch zu lächeln, klappt es meistens**

*Wenn Sie über Ihre Arbeit nachdenken: Sind Sie rundum zufrieden?*
**Wer ist das schon? Es gibt immer etwas zu verbessern, tun wir es...**

*Suchen Sie Stress, oder versuchen sie ihn zu vermeiden?*
**Was ist Stress?**

*Wie sind Sie mobil?*
**Noch ganz gut würde ich sagen.**

*Wie wichtig sind Essen und Trinken für Sie?*
**Ich führe den Regionalwert Biomarkt Breisach aus Überzeugung. Gesunde, qualitativ hochwertige Nahrungsmittel aus nachhaltigem, verantwortungsbewussten Anbau sind mir sehr wichtig.**

*Lieber daheim oder in einem Restaurant oder beides?*
**Mal so, mal so. Ich koche gern, am liebsten auf dem Holzherd.**

*Ihr Toplokal in der Region?*
**Nun, Freiburg gehört zur Region: Das vegetarische Bio-Restaurant und Café Adelhaus, das meine Söhne führen.**

*Ihr Topwein aus der Region?*
**Darf´s auch ein Kaffee sein?**

*Wie ist die Verteilung Arbeit/Freizeit bei Ihnen geregelt oder überlassen Sie das dem Zufall?*
**„Zufällig" arbeite ich sehr gerne, ich trenne das ungern. Hauptsache, ich verbringe meine Zeit mit sinnvollem und erfüllendem Tun.**

*Ihr Lieblingsplatz am Kaiserstuhl/Tuniberg?*
**Verrat ich nicht.**

*DerKaiserstuhl/Tuniberg ist meine Heimat. Können Sie so einen Satz unterschreiben, auch wenn Sie nicht hier geboren sind?*
**Ja klar, wo ist es schöner?**

*Und überhaupt: Gibt's ein Motto, nach dem Sie leben oder gerne leben möchten?*
**Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.**

# Rätselspaß für Ratefüchse

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Blütensaft | deutsch für „Monogamie" | | Abscheugefühl | Zeitalter | | Elfenkönig | loyal, ergeben | anwesend | | einleuchtend | | besitzanzeigendes Fürwort | Figur in „Madame Pompadour" | Räuber des 18. Jahrhunderts | | | Frauenname | „Irland" in der Landessprache | ältester Sohn Noahs (A.T.) |
| | | | | | | Fischkutter | | | | | | | | jedoch, während | | | | | |
| | | | | | | Zustimmung (Abk.) | | Bierproduktionsbetrieb | | | | | | | | | Steigerung, desto | | |
| Seitenteil des Dachs | | | früherer Landarbeiter | | Brennstoffe | | | | | subarktischer Hirsch | | | | Torjäger beim Fußball | | | | | |
| großes Ansehen | | männlich | | | | | | | | | Werbeplakat | | | | | | | | römische Quellnymphe |
| | | | | biblischer Priester | | | | | | | | | | | heiliger Drachenkämpfer | ledig | | Wenderuf beim Segeln | |
| kleine Vertiefung | großes Steinschleudergerät | Kinderfahrzeug | | | | | | | | | | | | | ein Längenmaß | | iranisch-kaukas. Spießlaute | | |
| Babykost | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | gefrorener Niederschlag | | | | | | | | | | | italienische Tonsilbe | | | Wiesenpflanze | |
| Morast | | | Abk.: Operationscode | | | | | | | | | | | | „Killerwal" | | | | |
| franz. Bildhauer (André) | | | | | Vorname Castros | | | schnell beweglich | Orkney-Insel | Gebirge zwischen Europa u. Asien | Anzeichen für eine Straftat | | Wortteil: Hundertstel | | japanisches Längenmaß | | englischer Linksliberaler | | Teil einer Armee |
| | | | | | | | | dünne äußere Holzschicht | | | | | | | | Kummer | | | |
| kraftvoll, gewaltig | | | chinesischer Politiker (Jintao) | | kuwaitische Währung | | | | | | Initialen Brechts | | weibliche Verwandte | | | | | | |
| Emotion | | dt. Philosoph † 1831 | | | | | | grob, gewalttätig | | | | | | | Stadtkern von Paris | | | | |
| | | | | | | | Pause beim Sport | | | | | | | | | altgermanische Waffe | | | |

Werner Schneider
IHR RAUMAUSSTATTER IN BREISACH
WOHNEN
FASZINATION
• GARDINEN
• BODENBELÄGE
• FERTIGPARKETT
• SONNENSCHUTZ
• POLSTERARBEITEN
Wiedengrün 5 • 79206 Breisach
Telefon 07667/6689 Fax 07667/80856
wohnen-mit-stil@t-online.de
www.raumausstattung-breisach.de

WWP2018-18

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 3 | | | | 7 | 6 | | 5 |
| | 4 | | | 3 | | | | 9 |
| | 6 | | 2 | 5 | 1 | 4 | | |
| | | | | | 2 | | | |
| | 2 | 1 | | 6 | | 8 | 4 | |
| | | | 7 | | | | | |
| | | 6 | 5 | 9 | 3 | | 7 | |
| 2 | | | | 7 | | | 6 | |
| 4 | | 3 | 8 | | | | 9 | |

WWP2018M-18

Auflösung der Rätsel aus Nr. 17/2018 vom 15.09.2018

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | 7 | 1 | 3 | 6 | 5 | 4 | 8 |
| 8 | 3 | 4 | 5 | 2 | 7 | 6 | 9 | 1 |
| 6 | 5 | 1 | 4 | 8 | 9 | 3 | 7 | 2 |
| 2 | 7 | 6 | 3 | 9 | 4 | 1 | 8 | 5 |
| 1 | 4 | 9 | 2 | 5 | 8 | 7 | 3 | 6 |
| 5 | 8 | 3 | 6 | 7 | 1 | 9 | 2 | 4 |
| 7 | 9 | 5 | 8 | 1 | 2 | 4 | 6 | 3 |
| 4 | 1 | 8 | 9 | 6 | 3 | 2 | 5 | 7 |
| 3 | 6 | 2 | 7 | 4 | 5 | 8 | 1 | 9 |